

**DIESEN ANZEIGENPLATZ BUCHEN**

RUFEN SIE UNS AN: 09331-2796  
EMAIL: ANZEIGEN@MAIN-TAUBER-KURIER.DE

**SCHNELLD RUCK WINGENFELD**  
Drucksachen aller Art | Layout & Gestaltung | Stempel

**Wir machen Wasser weich!**

Heizung Sanitär

**Fa. Dieter Röper**  
Kleinhochfurter Straße 84  
97199 Ochsenfurt  
☎ 09331 / 53 62

Heizung • Lüftung • Sanitär

alle Karten.de  
FÜR BESONDERE ANLÄSSE

hochzeit  
heiraten

**HOCHZEITSKARTEN**  
Tel. 09331-2796 - www.alle-karten.de  
SWING DRUCK GmbH - Joh.-Gutenberg-Str. 2 - 97199 Ochsenfurt

Meisterbetrieb Heiko Müller  
Installation • Heizungsbau • Spenglerei

Service von Ihrem Fachmann!

Quellengasse 6 • 97199 Ochsenfurt  
Telefon 09331-980576  
Fax 09331-982673 • mobil 0170-2365245  
mueller.sanitaer.heizung@t-online.de

Oechsner  
Unser neues Kellerbier!  
Naturbelassen & unfiltriert!

Mitglied bei 100 TOP-Dachdecker Deutschland GmbH

**Mein Papa macht Dächer**

Schuster Dachtechnik  
Ochsenfurt 09331/2510  
www.schusterdach.de

# MAIN TAUBER KURIER

Seite 7 - Sonderbericht  
20. Deutsch-Französisches-  
Italienisches Weinfest

DIE LOKALE MONATSSZEITUNG

WIR HABEN ALLES FÜR IHREN LIEBLING DA!

**PROFI RUHL**  
Ihr Baumarkt in Ochsenfurt

Rudolf Ruhl GmbH | Im Kraus-Center | Marktbreiter Str. 11 | 97199 Ochsenfurt  
Telefon: 09331 8718-0 | www.profi-ruhl.de | info@profi-ruhl.de

**Kompetente Beratung in allen Versicherungsfragen**

Generalagentur  
**Rainer Herbst**

Bei uns sind Sie zu Hause!

Am Frauenbrunnen 10 - 97340 Gnodstadt  
Tel. 09332 592508 • www.uniVersa-herbst.de

uniVersa VERSICHERUNGEN

**Impressum:**  
Herausgeber: Schnelldruck Wingenfeld, Johannes-Gutenberg-Str. 2,  
97199 Ochsenfurt, Tel. 09331-2796,  
Email: redaktion@main-tauber-kurier.de  
Druck: Mainpost GmbH Würzburg - Verteilung: UFRA Werbung, Waldbüttelbrunn  
Auflage 24.000 Exemplare

**Redaktionsschluss des nächsten MAIN-TAUBER-KURIER: 17. August 218**

## Aufführung der Carmina Burana in Ochsenfurt hat sich selbst übertroffen

Wenn man den Organisatoren und Aktiven um der Aufführung von Carl Orffs „Carmina Burana“ in der Ochsenfurter Dreifachsporthalle zum zeitgleichen Ablauf einer Fußball-WM eines wirklich nachsagen kann, dann den vielleicht etwas euphorisch überzogenen Fangesang „Das war super – Das war elegant“.

Ohne Frage wurde diese Veranstaltung im Kern vor allem von Personen organisiert, die sich ohne Scham als Laien titulieren dürfen und das haben allesamt um Kulturreferentin und Stadträtin Renate Lindner und dem Allianzmanager Bastian Lange einfach nur toll hinkommen. Was dabei im Vorfeld abgelaufen ist, kann ebenfalls nur von Laien erahnt werden, auf jeden Fall wurde es aber von den Profis um Dirigent Wolfgang Kurz und dem russischen Philharmonie-Orchester als besonders wertvoll eingestuft und genau das zählt.

Am Tag des Ereignisses erlebten es nahezu 1.000 Menschen und die hatten ihre wahre Freude daran. Schon der freundliche Empfang vor den Parkplätzen, die damit verbundene Einweisung und Bereitstellung barrierefreier Parkbuchten in Hallennähe war eine Wucht. Dem folgte eine



Einfach nur toll, was gut 1.000 Besucherinnen und Besucher am Abend des 7. Juli in der Ochsenfurter Dreifachsporthalle erlebten. Text und Bild: Walter Meding

tolle Verköstigung vor der Halle, eine fachkundige Führung zu den Plätzen in der Halle und eine durchweg höchst freundliche Beratung zu allen möglichen Fragen der Gäste.

Was dann folgte war nicht nur kurzweilig, sondern ein Feuerwerk der Chöre und Musiker, wie es Ochsenfurt wohl kaum vorher erlebt haben dürfte.

Dazu passte dann auch das Publikum, welches schlussendlich dieser Veranstaltung einen Applaus präsenzierte, wie ihn wohl kaum vorher diese Sporthalle erlebt haben dürfte.

Ja, auch wenn es viele Insider der Szene nicht hören oder lesen wollen, es war die Umsetzung einer „spin-

nerten Idee“ von Renate Lindner, wie sie es selbst formulierte, aber immer wieder betonte, „Es war der Erfolg des gesamten Teams“.

Bürgermeister Peter Juks bedankte sich dann auch in seiner Begrüßung bei all den Aktiven, aber auch den Sponsoren und kommunalen und öffentlichen Geldgebern.

Sieben Laienchöre aus der Region sangen dabei mit. Neben der Sing- und Spielgemeinschaft und dem Liederkranz aus Ochsenfurt wirkten auch der Chor main.klang, das Collegium Musicum Juvenale, der Männergangsverein Frickenhausen, der Kirchenchor Sommerhausen und die Chorklassen der Realschule mit. Über

ein Jahr probte jeder Chor für sich, erst eine Woche davor, probten die Chöre zusammen. Für die solistischen Darbietungen hat man mit der Sopranistin Akiho Tsujii, Bariton Jinho Seo und Tenor Roberto Ortiz Profis vom Mainfranken-Theater ins Team geholt.

Nach einer fulminanten Zugabe endete das Konzert mit minutenlangem Applaus und stehenden Ovationen. Wolfgang Kurz holte die Chorleiter Antje Eckhoff, Oliver Trahdorff, Olga Jakob und Gudrun Schneider auf die Bühne, die maßgeblichen Anteil am Erfolg des Abends hatten. Ute Ernst vom Kirchenchor Sommerhausen konnte krankheitsbedingt nicht dabei sein.

Sehr zufrieden war Dirigent Wolfgang Kurz mit dem Chor. Wie das Konzert vorbereitet war, und wie sich das Team der Stadt und der kommunalen Allianz auch in letzter Sekunde noch die Wünsche des musikalischen Leiters gekümmert hat - „Das war toll, das erlebt man selten.“

Was am Ende eines sehr gelungenen Tages blieb, war eine rundum zufriedene Kulturreferentin Renate Lindner, welche am Abend zu Hause wohl sehr viel Eis zum Kühlen der Schulter benötigte, ob der vielen zum stimmenden „Schulterklopfen“, die ihr entgegengebracht wurden.

## 5. Ochsenfurter Musiknacht am 3. August 2018 ab 17:00 Uhr

Erleben Sie Ochsenfurt in Bestform unter dem Motto „Musiknacht-Einkaufen-Erlebnis“. Am Freitag, 3.8.2018 ab 17:00 Uhr können Sie bei Live-Musik bis 24:00 Uhr feiern und bis in die Nacht ausgiebig shoppen. Der Stadtmarketing e. V. Ochsenfurt hat sich auch in diesem Jahr wieder etwas Besonderes einfallen lassen.

Neun Bands und ein umfangreiches Rahmenprogramm verwandeln die Ochsenfurter Altstadt in eine einzigartige Bühne. Der Einzelhandel wird bis 22:00 Uhr geöffnet sein und die Ochsenfurter Gastronomie bietet eine Vielzahl kulinarischer Köstlichkeiten an. Genießen Sie das besondere Ambiente der Ochsenfurter Altstadt in Verbindung mit den unterschiedlichsten musikalischen Genres. Ob Rock, Pop, Funk, Blues, Italo-Classics oder Unterfrankens groovigstes Rolling-Piano, die musikalische Vielfalt wird Sie und Ihre Freunde zum Tanzen und Mitfeiern bewegen.

Auf der Hauptbühne am Marktplatz wird ab 18:00 Uhr „SMILE“ den Anfang machen. Die Band aus Unterfranken begeistert ihre Besucher mit Rock- und Popklassikern über Oldies bis zu den neuesten Charthits. Die vielseitigen Musiker aus Unterfranken führen das Publikum bei Ihren Auftritten durch die Charts unter dem

Motto - Rock und Popmusik von Damals bis Heute. Rainer, Pudel, Kerstin, Benny und Dieter sorgen mit dieser Mischung auf jeden Fall für Tanz und Partystimmung. Ab 21:00 Uhr wird dann der Marktplatz „The Soul Alliance“ für Partystimmung sorgen. Die Vereinigung von Soul-Liebhabern aus dem Würzburger Land hat sich der Soul, Funk & Pop-Musik vergangener Jahrzehnte verschrieben – aber, so lange es grooved macht sie natürlich auch vor dem 21. Jahrhundert nicht halt. Die 7 Musiker um die charmant-ferne Sängerin Natascha Wallace, die u.a. im Vorprogramm von Earth, Wind & Fire auf der Bühne stand, präsentieren authentische Musik von Aretha Franklin, Kool & the Gang, The Blues Brothers, Bruno Mars, Jan Delay, Justin Timberlake, Ed Sheeran, uvm.

Im s'Käferle im Kastenhof wird ab 19:00 Uhr die „Omni-Blues-Band“ für den perfekten Sound sorgen. Seit der Gründung 2011 im Würzburger „Omni-gast“ hat die Band schon mit über 20 Gast-Musikern die Bühnen beackert. Man darf gespannt sein, wie die ganz eigene Mischung „Blues&beyond“ bei der Würzburger Top-Band klingt, auf jeden Fall leidenschaftlich und man aus gut unterrichteten Kreisen hört, soll es nicht nur bluesig, rockig und soulig werden, sondern manchmal auch Richtung Latin gehen. Herz und Motor der „Omni-Blues-Band“ ist der Neu-Ochsenfurter Gunnar Olsen.

Am Schloßle an der Alten Mainbrücke bei DaEso wird Eric Rust ab 16:30 Uhr zuerst als Solo-Künstler und ab ca. 18:30 Uhr mit der „The Never Sleeps Band“ das Publikum begeistern. Neil Young - weltbekannter Songwriter und Musiker der Folk- und Rockmusik wurde am 12. November 2005 sechzig Jahre alt. Um diesen kanadischen Ausnahmekünstler zu

**GRIMM EINRICHTUNGSHAUS**

SCHNÄPPCHEN ZEIT

Gut für Ihren Geldbeutel, wunderbar für Ihre Wohnung! Sofort verfügbare Ausstellungsstücke zu Sonderpreisen.

Ulsenheim 112  
91478 Markt Nordheim  
www.grimm.de

ehren, war dies damals der Anlass für den Berufsmusiker und Liedermacher Eric Udo Zschiesche (alias Eric Rust), zusammen mit Freunden, ein Konzert mit Songs von Neil Young in Würzburg zu geben. So gründete sich, in Anlehnung an das berühmte Album „Rust Never Sleeps“ von Young & Crazy Horse, die

Eric Rust & The Never Sleeps Band, und es entstand dieses „Tribute to Neil“-Projekt. Nicht nur der Sound der Band ist dementsprechend, auch Eric's Stil - den Gitarren Töne zu entlocken, wie auch sein Gesang und Mundharmonikaspiel, sucht sicher seinesgleichen.

Im Ankergarten vom Gasthof Anker in der Brückenstraße wird ab 19:00 Uhr das „Knolli-Trijo“ aufspielen. Unverfälschte Volks- und Tanzmusik aus dem Landkreis Main-Spessart mit Oliver „Oli“ Baumann - Gesang (S. und 8. Stimme in Dur und Moll), Cajon und Tobias „Knobi“ Jeßberger - Gesang, Gitarre (a Viehch an da Gitarren). Zusätzlich werden sie von Theresa Bauer, Christian „Crazy“ Kretzer und Gerhard „Vadder“ Jeßberger - den drei Abgeordneten an der Schweineorgel unterstützt. Einer ist immer mit dabei.

Vor dem Kino Casablanca in der Wagstraße wird ab 19:00 Uhr „Rolling-Piano&Bass“ mit Nilz Hübenbcker zu hören sein. Als Musiker ist Nilz solo und in verschiedenen Projekten

**MUSIKNACHT Ochsenfurt**

Freitag 03.08.2018 ab 17:00 Uhr in der ganzen Innenstadt

7 Bühnen in der Altstadt EINTRITT FREI!!

Stadtmarketing e.V. OCHSEN FURT

und Bands auf Festival-, Club-, und Konzertbühnen in ganz Deutschland unterwegs. Je nach Projekt ist er Komponist, Bandleader, Pianist, Gitarrist, Sänger, Entertainer oder alles zusammen, und: Ochsenfurter Musiklehrer an der Realschule am Maindreieck.

Der Biergarten im Gasthof Bären am Oberen Tor wird musikalisch ab 19:00 Uhr von „Voice-2-Voice“ unterhalten. Claus Mathias (ehem. RELAX) und Harry Davids präsentieren akustisch die besten Songs der Musikgeschichte auf besondere Art. Entertainment mit Leib und Seele, authentisch, emotional, unterhaltsam und 100% bio und ungelüftet.

Südländisches Temperament und italienisches Flair wird es ab 20:00 Uhr im Eiscafe Lazzaris in der Oberen Hauptstraße geben. Passend zu selbstgemachten Eisspezialitäten entführen Italo-Classics und Hits aus

Italien den Besucher quer durch Italien, mit all seinen vielfältigen musikalischen Variationen.

Weiterhin wird es in der Altstadt zu verschiedenen Uhrzeiten und an wechselnden Orten Tanzvorführungen der KDS-Tanzschule mit den HipHop-Kids und HipHop-Teens sowie der Körperakademie Giebelstadt geben. Die KDS Tanzschulen haben die aktuellsten Moves und coolsten Steps. Jeden Monat neu – Top-Hits aus den Charts und Trends von der Straße. In Original-Qualität von DJ, seinem Team erfolgreicher Coaches, die aus dem Fernsehen bekannt sind und natürlich auch von Choreographen direkt aus den USA oder UK. Gut ausgebildete Coaches und aktive, begeisterte Mitglieder haben die KDS Tanzschulen in den letzten Jahren zu dem Trendsetzenden mainfränkischen Dance-Network gemacht, das einfach anders ist: Ganz nah dran. Ebenfalls wird

mehrmals in der Altstadt die Körperakademie Giebelstadt mit Trampolin-Fitness Wold-Jumping auftreten. Die Qualität der High-Speed-Trampoline, mit denen nur ausgebildeten Trainer arbeiten, ist am höchsten und hat mit den bekannten Gartentrampolinen nichts gemein. Lassen Sie sich von den Fitnessmoves und einer einzigartigen Show begeistern.

Einen besonderen Auftritt wird es um ca. 20:30 Uhr in der Kolpingstraße geben. Dort haben sich die ansässigen Gewerbetreibenden etwas Spezielles einfallen lassen und konnten die Ochsenfurter Bauchtanzgruppe für einen orientalischen Auftritt gewinnen. Lassen Sie sich diese Show nicht entgehen.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.stadtmarketing-verein-ochsenfurt.de/ochsenfurter-musiknacht/>

Seit über 30 Jahren!

# NELE

Türen · Fenster · Sonnenschutz

Kartäuserstr. 14 b · 97199 Ochsenfurt-Tüchelhausen  
Tel. 09 331 80 25 04 0 · Fax 09 331 80 25 04 17  
www.nele-fenster.de · email: info@nele-fenster.de

## Ortsrundgang mit der UWG durch Darstadt

Der UWG Verein und die Stadtfraktion luden zu einem Ortsrundgang durch Darstadt. Das Themenspektrum war umfangreich. So ging es zum Beispiel um die Zukunft des Bürgerhauses, für dessen künftige Nutzung bereits im Gemeindeentwicklungskonzept Vorschläge von den Darstädtern erarbeitet wurden.

Die Auswirkungen durch Starkregenereignisse wurden ebenfalls angesprochen. Hier gibt es sowohl Vorschläge für kleinere kurzfristig realisierbare Verbesserungen, wie der konsequenten Beseitigung von Abflussbarrieren, als auch für umfangreichere Maßnahmen, die den Regenwasserzufluss in den Ort reduzieren sollen.

Stadtrat Gerold Hohe konnte berichten, dass die Stadt einen Antrag zur Geschwindigkeitsbegrenzung in der Ortsdurchfahrt auf 30 km/h beim Landkreis eingereicht hat.

Zwar hat sich die Geschwindigkeit des verfügbaren Internets über das Festnetz jüngst verbessert, aber der unzureichende Mobilfunkempfang bereitet den Darstädtern immer noch Sorgen. Mit einem neuen Baugebiet möchte man insbesondere junge Familien im Ortsteil halten, dazu gehört aber auch eine ausreichende Kommunikationsinfrastruktur.

Zum Abschluss des Termins trafen sich die Teilnehmer noch zu Gesprächen im Bürgerhaus, welches einen wichtigen sozialen Treffpunkt darstellt. *Text: UWG Ochsenfurt*



Beim Ortsrundgang vor dem Bürgerhaus in Darstadt. Bild: Steffen Krämer

## Ochsenfurter Stadtmarketing e. V. überzeugte beim 9. Bayerischen Stadtmarketingpreis

Bayerns Wirtschaftsminister Franz Josef Pschierer verleiht den bayerischen Stadtmarketingpreis 2018 in vier Größenklassen sowie einer Sonderkategorie an fünf bayerische Kommunen. Zwölf Städte und Gemeinden haben es in die Endauswahl geschafft. In vier verschiedenen Größenkategorien waren jeweils zwei bis vier Projekte nominiert worden.

Einen Sonderpreis gibt es für den besten Projektstart. Dieser geht an das Stadtmarketing Deggendorf. Die Siegerkommunen sind Coburg, Donauwörth, Murnau und Oberburg. Pschierer: „Ich gratuliere den Siegern, aber auch allen anderen, die sich diesem Wettbewerb gestellt haben. Mit ihren Ideen und Konzepten stärken sie ihre Kommunen und präsentieren geschickt ihren Standort. Regionale Identität, Heimatgefühl und Verwurzelung zeichnen Bayern aus. Von lebendigen Innenstädten profitiert auch die regionale Wirtschaft. Vor allem aber geht es auch darum, dass

sich die Menschen dort wohlfühlen, wo sie zuhause sind.“

Neben der Projektidee wurden vier zusätzliche Kriterien bewertet: Wirkung auf Image und Attraktivität, Kosten-Nutzen-Verhältnis, Innovationscharakter und Vorbildfunktion sowie Einbindung in die örtliche Stadtmarketing-Strategie. In der Kategorie 10.-15.000 Einwohner konnte sich Ochsenfurt bestens präsentieren. In der Laudatio von Jürgen Pieperhoff, Aktionskreis City- und Stadtmarketingpreis Bayern e. V. heißt es dazu: „Mit der Picknickwiese zeigt Ochsenfurt wie bereits Vorhandenes dank einer frischen Idee besser und zeitgemäßer genutzt werden kann. Durch die Einbindung der stationären Händler und Unternehmer wird ein neuer Ort mit vielfältigem Angebot für Einheimische und Touristen geschaffen, ganz ohne teure Umbaumaßnahmen. Nebenbei werden heimische Produkte und Angebote gestärkt.“ Ochsenfurt wurde mit einer Urkunde für „Herausragendes Stadtmarketing in Bayern“ von Wirtschaftsminister Franz-Josef Pschierer ausgezeichnet.



Über die Nominierung und Auszeichnung freuten sich (v. l.) Jürgen Pieperhoff, Aktionskreis City- und Stadtmarketingpreis Bayern e.V.; Joachim Beck, 1. Vorsitzender Stadtmarketing e.V. Ochsenfurt; Anne Derday, Tourismusmarketing Stadt Ochsenfurt; Joachim Eck, 3. Bürgermeister Stadt Ochsenfurt; Franz-Josef Pschierer, Staatsminister für Wirtschaft, Energie und Technologie in Bayern; Thomas Herrmann, Geschäftsführer Stadtmarketing e.V. Ochsenfurt; Wolfgang Puff, Hauptgeschäftsführer Handelsverband Bayern (HBE)

## Spatenstich für den Neubau des Bauhof-Stützpunktes Giebelstadt

Mit dem symbolischen Spatenstich hat das Neubau-Projekt des Bauhofs Giebelstadt einen weiteren Meilenstein erreicht. Im Gewerbegebiet „An der Flughafenstraße“ griffen Landrat Eberhard Nuß, Mdl Manfred Ländner und Giebelstadts Bürgermeister Helmut Krämer zum Spaten, unterstützt von Vertretern des Staatlichen Bauamts, des Kreisbauausschusses, des Landratsamtes Würzburg, der Straßenmeisterei Ochsenfurt und der Baufirmen. Der neue Bauhof-Stützpunkt Giebelstadt wird mit 3,2 Millionen Euro Kosten veranschlagt. Die Fertigstellung ist für Frühsommer 2019 geplant.

Nur auf dem neuen Grundstück könne die Richtlinie für die Anlagen von Meistereien umgesetzt werden, erklärte Landrat Eberhard Nuß in seiner Rede. Er dankte Bürgermeister Krämer dafür, „dass die Gemeinde Giebelstadt uns dieses ideale Grundstück angeboten hat.“ Mit dem Neubau sollen auch die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter verbessert werden – ein Sozialraum, getrennte Umkleieräume, Waschgelegenheiten und ein Büro sind geplant. „Unser Strasser garantieren den Landkreisbewohnern sommers wie winters die Sicherheit auf den Straßen. Dafür bieten wir ihnen Arbeitssicherheit – das ist doch eine faire Sache.“ Die Mitarbeiter seien im Vorfeld um Verbes-



Landrat Eberhard Nuß (7.v.l.) wird beim symbolischen Spatenstich unterstützt von Manfred Ländner, Mdl (6.v.l.), Helmut Krämer, Bürgermeister von Giebelstadt (8.v.l.), sowie von Vertretern des Staatl. Bauamts, des Kreisbauausschusses, des Landratsamtes Würzburg und den am Bau Beteiligten. Foto: Marion Linneberg

serungsvorschläge gebeten worden, da deren Sicherheit und Gesundheit die Motivation war, im Jahr 2015 den Neubau des Landkreis-Bauhofs zu beschließen und zu planen.

Für die Optimierung der täglichen Arbeitsabläufe und die energetische Planung zeigt sich das Architekturbüro Dold + Versbach aus Gerbrunn verantwortlich. „Wir sind auf einem neuen Weg, wie ein Bauhof funktioniert – der Mittelpunkt wird die multifunktionale Halle sein“, sagte der ausführende Architekt Matthias Versbach. Auf einer Netto-Nutzfläche von 1.600 Quadratmetern sind alle

Fahrzeuge untergebracht und die Bauhof-Mitarbeiter können erforderliche Arbeiten unabhängig von der Witterung erledigen. Die Gasbrennwerttherme wird durch eine Solaranlage unterstützt und auch eine Photovoltaikanlage für den Eigenbedarf und für die Überschuss-Einspeisung sowie eine Regenwasser-Zisterne sind vorgesehen.

Bereits im Herbst 2017 hat die Firma Trend Bau aus Röttingen Bodenverbesserungsmaßnahmen vorgenommen, die Firma Blank Bauunternehmung aus Helmstadt wird nun mit den Rohbau-Arbeiten beginnen.

## Wachwechsel im Winterhäuser Rathaus Neuer Bürgermeister Christian Luksch würdigt seinen Vorgänger Wolfgang Mann

Der Wachwechsel in Winterhäusern ist vollzogen. Mit Wirkung vom 1. Juli 2018 ist Christian Luksch Bürgermeister der Markt-gemeinde. Er folgt Wolfgang Mann nach, der 16 Jahre und zwei Monate im Amt war.

Aus gesundheitlichen Gründen hatte sich Mann zum 30. Juni von seinem Ehrenamt entbinden lassen. Wenige Tage zuvor leitete er zum letzten Mal eine Gemeinderatssitzung. Er sagte, seine Amtszeit sei wie im Flug vergangen, weil es stets viel zu tun gegeben habe. Er dankte dem Ratsgremium für die konstruktive Zusammenarbeit. „Es war ein angenehmes Klima“. Er wünschte dem Gemeinderat und seinem Nachfolger, dass in diesem Sinne auch künftig stets zum Wohle der Gemeinde gearbeitet werden könne.

Christian Luksch, der zu diesem Zeitpunkt noch zweiter Bürgermeister war, sprach im Namen der Kolleginnen und Kollegen, die zur Sitzung vollzählig erschienen waren, Dank und Anerkennung aus. Er erinnerte an Manns lange Amtszeit. Nur der frühere Bürgermeister Ernst Fuchs sei noch länger im Amt gewesen. 1996 wurde Mann in den Gemeinderat gewählt. Bürgermeister war er seit 2002. Dem Kreistag Würzburg gehörte er eine Periode lang an. Luksch erwähnte einige zukunftsweisende Projekte, die unter Wolfgang Mann durchgeführt worden. Der Trinkwasserbrunnen und der Hochbehälter wurden neu gebaut, um die Eigenversorgung der Gemeinde so weit wie möglich zu sichern. Erwähnung fanden weiterhin die Mischwasserbehandlung, Regenrückhaltebecken, die Friedhofserweiterung, der „Mondplatz“, die Renovierungen im Bürgerhaus, wo Beleuchtung, Lüftung und Aufzug modernisiert und Außenanlagen neu gestaltet wurden. Die Straßenbeleuchtung wird kontinuierlich auf Strom sparende Technik umgestellt. Im ökologischen Bereich wurden die Bienenweide und eine Obst-Probierwiese geschaffen, zusammen mit dem Bund Naturschutz weitere Projekte durchgeführt, wie etwa zum Thema Wacholder. Bei der umgestalteten Mainlände gebe sicher noch Ideen zur weiteren Ergänzung. Hervorzuheben sei auch der sinnvolle Umgang mit den finanziellen Mitteln. Die Gemeinde habe sich nicht tot gepart, aber alle wichtigen Maßnahmen durchgeführt. Ein großes Anliegen sei noch nicht erfüllt, was aber nicht am Bürgermeister liege: Die Lärmschutzwand an der Bahn-



Der scheidende Winterhäuser Bürgermeister Wolfgang Mann (Mitte) erhielt von Christian Luksch im Namen des Gemeinderats ein historisches Bild als äußeres Zeichen des Dankes. Mann selbst dankte seiner Sekretärin Corina Roth (links) für die stets zuverlässige Arbeit im Rathaus. Text und Fotos: Klaus Stäck

lasse immer noch auf sich warten. Bei seiner Bürgermeistertätigkeit habe Mann Leidenschaft und Weitblick bewiesen, in der Gemeinde nicht nur sichtbare Spuren hinterlassen, sondern auch fühlbare. Er habe ein gutes Klima geschaffen, im Gemeinderat alle Meinungen respektiert und iim-mer den Konsens gesucht. Auch alle Anliegen der Bürgerinnen und Bürger habe er ernst genommen. Dies habe sich auch in der Bürgerversammlung dieses Jahres gezeigt, als Winterhäuser ihm mit stehenden Ovationen dankten. „Wir haben ein Miteinander, um das uns andere Gemeinden beneiden“, sagte Luksch.

Ein historisches Bild der Winterhäuser Markung mit Beschreibung war das äußere Zeichen des Dankes des Gemeinderats an Wolfgang Mann. Der dankte seiner „rechten Hand“ Corina Roth für die zuverlässige Arbeit im Rathaus. Und er versprach, dass er sich auch künftig einbringen werde, beispielsweise in einem der Arbeitskreise. Nach der Sitzung lud Wolfgang Mann den Gemeinderat in den neuen Biergarten am Mainufer ein. Am Tag danach machten die Vereine und Arbeitskreise Wolfgang Mann ihre Aufwartung.

Bereits am 2. Juli fand die erste Gemeinderatssitzung nach dem Amtsantritt von Christian Luksch statt, der am 15. April mit rund 70 Prozent der Stimmen gegen Mitbewerber Uwe Braun die Wahl gewonnen hatte. Luksch sagte: „Ich freue mich, dass ich Verantwortung für die Gemeinde übernehme darf.“ Dass ihm der Neubeginn nicht schwer gemacht werde, davon ist er überzeugt. Er kennt seinen Gemeinderat und weiß,

dass die gewohnte gedeihliche Zusammenarbeit fortgesetzt werden kann. „Ich habe keine Bedenken, dass es klappt. Wir werden das Schiff schon schaukeln.“ Als Bürgermeister bleibt er gleich bis zur übernächsten Kommunalwahl im Frühjahr 2026 im Amt. Eine Neuordnung der Gemeindeordnung ermöglicht dies, wenn zwischen dem Amtswechsel und der nächsten Kommunalwahl weniger als 24 Monate liegen, was hier der Fall war.

Nachdem Luksch bisher zweiter Bürgermeister war, musste für diese Funktion ein Nachfolger gewählt werden. Die Fraktion SPD/Freie Wähler schlug Matthias Wieser vor, die CSU Ingo Gernert. In geheimer Abstimmung erhielt Matthias Wieser die Mehrheit und wurde vereidigt. Den Sitz im Gemeinderat, den bisher Christian Luksch inne hatte, nimmt als Listennachrücker Lukas Steigerwald ein. Auch einige Posten in Ausschüssen mussten neu besetzt werden. Bürgermeister Luksch hat den Vorsitz im Haupt- und Finanzausschuss, Bauausschuss und im Kultur- und Jugendausschuss inne. Lukas Steigerwald ist Mitglied im Haupt- und Verwaltungsausschuss, im Bauausschuss, im Kultur- und Jugendausschuss. Vertreter ist er im Rechnungsprüfungsausschuss. Bürgermeister Luksch gehört kraft seines Amtes der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Eibelstadt an. Im Hauptschulverband Ochsenfurt ist er Vertreter. Den neuen zweiten Bürgermeister Matthias Wieser schlägt die Gemeinde als Standesbeamten für den Aufgabenbereich Eheschließungen bei der VG vor. Christian Luksch ist bereits Standesbeamter.



Beratung, bei der es Klick macht.



Geballte Power für Ihre Finanzen.

sparkasse-mainfranken.de/beratungmitklick

Sparkasse Mainfranken Würzburg

## Rosa Behon nunmehr auch Vorsitzende der Frauen-Union im Kreis Würzburg

Durch den plötzlichen Tod der Bezirksrätin und Vorsitzenden der Frauen-Union im Kreis Würzburg, Elisabeth Schäfer, wurde die Nachwahl im Amt der FU-Kreisvorsitzenden notwendig. Diese fand am 13. Juli in Ochsenfurt statt.

Nach wie vor sichtlich tief bewegt und betroffen vom Ableben Elisabeth Schäfers gedachten die eingeladenen Mitglieder in einer Schweigeminute ihrer verstorbenen Kreisvorsitzenden auch im Beisein des Kreis-CSU-Vorsitzenden Thomas Eberth.

Im Anschluss fand dann die Nachwahl statt. Rosa Behon, Kreisrätin und 2. Bürgermeisterin in Ochsenfurt, stand hier als einzige Kandidatin für

das Amt der FU-Kreisvorsitzenden zur Verfügung und wurde einstimmig gewählt. Da sie bisher das Amt der Schatzmeisterin wahrnahm wurde als ihre Nachfolgerin, ebenfalls einstimmig, Melanie-Nadine Mann aus Giebelstadt gewählt.

Zu den ersten Gratulanten zählte der Kürnacher Bürgermeister und CSU-Kreisvorsitzende Thomas Eberth, der im Anschluss auf die anstehenden Landtags- und Bezirkstagswahlen, sowie auf die Europawahl 2019 einging und allen anstehenden Fragen Rede und Antwort stand.

Als Versammlungsleiterin fungierte die Ochsenfurter CSU-Vorsitzende und stellvertretende FU-Kreisvorsitzende Christiane Brock.

Text und Bild: Walter Meding



Gratulierten Rosa Behon (4. von links) zum Amt der FU-Kreisvorsitzenden (von links) Kreisvorsitzende CSU und Bürgermeister aus Kürnach Thomas Eberth, stellvertretende FU-Vorsitzende und Bürgermeisterin aus Estenfeld Rosi Schraud, CSU Ortsvorsitzende (OCH) und stellvertretende FU-Vorsitzende Christiane Brock, Stellvertretende FU-Vorsitzende Simone Endres (Rottendorf), stellvertretende FU-Vorsitzende und Bürgermeisterin aus Prosselsheim Birgit Böger.

**TAXI** 09331 5570  
TAXI-Ruf & Shuttle  
OCHSENFURT

## HOLZWERK

Steckels Holz+Design

Verkaufsausstellung für Böden, Türen und Altholzmöbel!

- Türen und Fenster aller Art
- Dachfenster
- Dielen-, Parkett-, Laminat- und Korkböden
- Sichtstrich mit oder ohne Verlegen
- Schleifen von Parkettböden
- Terrassenbeläge
- Einbaumöbel nach Maß
- Küchenmontage
- Möbel und Accessoires aus Altholz
- Badezimmermöbel
- Waschbecken aus Südafrika

Hauptstraße 47 • 97199 Ochsenfurt  
 Öffnungszeiten nach tel. Vereinbarung

Thorsten Steckel 0171/388 37 68  
 Robert Heimann 0171/341 20 75  
 www.holzwerk-handwerk.de  
 info@holzwerk-handwerk.de

**JOKA**  
FACHHÄNDLER

## Volkmar Halbleib mit 97% als Vorsitzender der Landkreis-SPD bestätigt

### Konferenz in Margethshöchheim wählt neuen SPD-Kreisvorstand

Bei der Neuwahlkonferenz des SPD-Unterbezirks Würzburg in Margethshöchheim wurde Volkmar Halbleib erneut zum Vorsitzenden gewählt. Mit 96,82% der Stimmen sprach die überwältigende Mehrheit der Delegierten dem Landtagsabgeordneten aus Ochsenfurt ihr Vertrauen aus. Unterstützt wird Halbleib von einem starken Stellvertreter-Quartett. Zu ihm gehören die stellvertretende Landrätin Christine Haupt-Kreutzer aus Margethshöchheim, Stefan Wolfshöndl, Bürgermeister von Gerbrunn, der auch Vorsitzender der SPD-Kreistagsfraktion ist, Abdu Bilican, Vorsitzender der Kreis-Jusos, und Anna Stvrtecky, die Europabeauftragte der Kreis-SPD.



Der wieder gewählte Vorstand der Kreis-SPD. Von links: Anna Stvrtecky (stellv. Vorsitzende), Abdu Bilican (stellv. Vors.), Volkmar Halbleib (Vorsitzender), Christine Haupt-Kreutzer (stellv. Vors.), Harald Schmid (Kassierer), und Richard Brand (Schriftführer). Nicht auf dem Bild ist der ebenfalls wiedergewählte stellvertretende Vorsitzende Stefan Wolfshöndl. Foto: Thorsten Reppert

Besonders stolz könnten die SPD-Ortsvereine auf ihre Geschichte als älteste demokratische Partei vor Ort sein, viele besondere Jubiläen machen dies deutlich. Wichtiger noch ist Halbleib aber, „immer deutlich zu machen, dass die SPD Zukunft gestalten will und kann – ob bundesweit oder in der Region.“

„Ich arbeite gerne an der Spitze der Landkreis-SPD, weil ich seit fast 30 Jahren in ihr meine politische Heimat habe.“

Halbleib machte in seinem Rechenschaftsbericht vor den 60 Delegierten aus den SPD-Ortsvereinen des Landkreises deutlich, dass die vergangenen zwei Jahre sehr arbeitsintensiv waren. Sie waren geprägt von turbulenten Entwicklungen für die SPD auf Bundes- und Landesebene. Er bedankte sich beim Landkreispflicht für die engagierte Mitarbeit. Neben 17 Vorstandssitzungen, die zumeist mit Vor-Ort-Terminen in den Landkreismunicipalverbänden verbunden waren, gab es interessante Informationsgespräche mit Verbänden, wie zum Beispiel dem Kreisjugendring und dem Bauernverband. Beim Besuch im Berufsförderungswerk in Veitshöchheim stand die Barrierefreiheit von Computern im Mittelpunkt des Interesses.

der Landtags- und Bezirkstagswahl im Oktober 2018, steht die Europawahl im Mai 2019 und die Kommunalwahl im März 2020 bevor. „Wir müssen die großen Themen auch örtlich vermitteln“, äußerte sich Halbleib. In der Politik komme es darauf an, dass man Menschen gewinnt. Daher müsse man auch gewinnend auftreten. „Nur wer von sich selbst überzeugt ist, könne andere überzeugen und gewinnen. Die SPD hat viel Potential und leiste viel. Dies gilt es zu vermitteln“, so Halbleibs Appell.

### Neben Halbleib und den Stellvertretern wählten die Delegierten in den engeren Vorstand der Landkreis-SPD im Landkreis Würzburg

Kassier Harald Schmid (Rimpar), Schriftführer Richard Brand (Reichenberg), Organisationsleiter Heinz Koch (Eibelstadt), die Medienreferenten Eberhard Götz (Hettstadt) und Thorsten Reppert (Ochsenfurt), als Bildungsbeauftragte Ariane Geiger (Altertheim), als Europabeauftragte Anna Stvrtecky (Höchberg) und als Seniorenbeauftragte Sonja Ries (Höchberg).

Zu BeisitzerInnen wurden gewählt: Sibylle Brandt (Veitshöchheim), Theresa Fenner (Altertheim), Monika Fischer (Bergtheim), Marita B. Gläbel (Theilheim), Ilse Hohmeier

(Veitshöchheim), Stefan Hemmerich (Reichenberg), Hans Holzinger (Eisenheim), Kevin Christian Riedmann (Kist), Mark Rödel (Höchberg), Bernd J. Spengler (Zell am Main).

VertreterInnen der Arbeitsgemeinschaften sind Rudi Hepf (AG 60plus), Matthias Gernert (ArbeiterInnen), Andreas Hümmel (Selbstständige), Gertraud Azar (Frauen), Gabriel Tollkühn (Jusos), Klaus Schmidt (Kommunalpolitik), Dr. med. Michael Wichmann (AG Selbst Aktiv).

Zu Revisoren wurden Anton Gernert (Ochsenfurt), Doris Bachmann (Veitshöchheim), Detlef Wolf (Rotten- dorf) bestimmt.

## Feuerwehr Acholshausen - Leistungsprüfung mit drei Gruppen erfolgreich abgelegt



Mit insgesamt 49 aktiven Feuerwehrleuten, darunter 5 Frauen und 44 Männer, ist die Acholshäuser Wehr gut aufgestellt.

Bei der diesjährigen Leistungsprüfung haben 20 Feuerwehrfrauen und -männer sowie zwei Kameradinnen der Jugendfeuerwehr ihr Können bewiesen. Alle drei Gruppen legten die Prüfung erfolgreich ab und konnten im Anschluss ihr verdientes Abzeichen in Empfang nehmen.

Die höchste Stufe (gold-rot) und damit die letzte Leistungsprüfung absolvierten: Sebastian Dürr, Michael Englert, Lucia Gumpert, Maria Michel, Christoph Reiter und Stefan Vollborn.

Kreisbrandmeister Markus Dürr, der die Abnahme der Prüfung leitete, freute sich über die große Teilnehmerzahl – eine Leistungsprüfung mit drei Gruppen hatte er schon lange nicht mehr in seinem Abschnitt erlebt. Unterstützt wurde er von seinen Amtskollegen KBM Christian Buchholz und KBM Florian Menth.

Auch Gemeinderat Uwe Binder, selbst ehemals aktiver Feuerwehr-

mann, ließ es sich nicht nehmen den Gruppen beim Ablegen der Prüfung persönlich die Daumen zu drücken.

Kommandant Benedikt Körner bedankte sich, sichtlich erfreut, bei allen Kameradinnen und Kameraden für die aufgebrauchte Zeit: „Heutzutage ist dies alles andere als selbstverständlich.“ Zwei der teilnehmenden Kameradinnen hatten sogar erst kürzlich Nachwuchs bekommen. So konnte es schon mal passieren, dass mangels Babysitter statt einer Pause für den ein oder anderen Feuerwehrmann auch noch eine spontane Kinderbetreuung anstand.

Weiterhin lobte er die Disziplin bei den vorangegangenen Übungen und merkte an, dass unabhängig von Alter und abzulgender Stufe jeder auf jedem Posten sicher war. Auch der erst kürzlich aus der Oberpfalz zugezogene Julian Ritter meiste seine Funktion als Gruppenführer hervorragend und zeigte damit, wie schnell man über einen Verein wie die Feuerwehr in einer Ortschaft Anschluss und Freunde findet

Text: M.Englert / Bild: B.Körner

**HAAG**  
MARKTSTEF

orientieren  
planen  
realisieren

Jürgen HAAG  
Zimmerei - Holzhäuser  
Am Traugraben 1  
09332/59 33 50

**HAAG-BAU.de**

Holzhaus fürs Leben mit HAAG-Effizienz-Wand.

Fragen Sie uns zu KfW 55 KfW 40 KfW 40 +

## Eine Hochzeit und eine Bootsfahrt von Hohestadt nach Ochsenfurt



Nicht schlecht staunte das Brautpaar Hiltrud und Christoph Lindner, als sie nach der Trauung die Josefkapelle verließen.

Zunächst wartete der Ochsenfurter Ruderverein, in dem Hiltrud aktiv ist, mit einer diffizilen Aufgabe auf die beiden. Im Totenwinkel musste die

Braut, unter Anleitung ihres Mannes, ein Geschenk angeln. Im Anschluss wurde dann das Brautpaar vom THW Ochsenfurt, Christoph ist dort Zugführer, trotz erheblicher geografischer Schwierigkeiten auf einem Boot von Hohestadt nach Ochsenfurt chauffiert. Foto: Christian Englert

## Herausragendes Stadtmarketing in Sommerhausen

Die Tourist-Information Sommerhausen wurde für herausragendes Stadtmarketing mit dem zweiten Platz des Bayerischen Stadtmarketingpreises geehrt.

Im Rahmen einer feierlichen Abschlussveranstaltung überreichte Staatsminister Franz-Josef Pschierer den Preis im Festsaal des Bayerischen Wirtschaftsministeriums in München. Vorab präsentierten alle Nominierten ihre Projekte vor einem geladenen Publikum aus Politik, Handel und Wirtschaft.

Mit dem Bayerischen Stadtmarketingpreis werden die innovativsten City- und Marketingkonzepte bayerischer Städte und Gemeinden ausgezeichnet. Insgesamt gab es 42 Bewerber in allen Kategorien. Sommerhausen wurde zusammen mit Obernburg in der Kategorie der Gemeinden bis 10.000 Einwohner



Waltraud Schiedermaier, Leiterin der Tourist-Information und Bürgermeister Fritz Steinmann freuen sich über die Ehrung. Foto: Steinmann

nominiert. Den ersten Preis erhielt Obernburg für den Römersommer. Sommerhausen wurde für die Sommerhäuser Sommerakademie prämiert.

## Treue Nenzenheimer Bläser geehrt

Nenzenheim (de). Auch wenn beim Sommerkonzert des Nenzenheimer Posaunenchores auf dem Marktplatz des Iphöfer Stadtteils die Musik im Vordergrund stand: Drei Mitglieder wurden geehrt und ein historisches Instrument nach aufwändiger Restaurierung wieder der Öffentlichkeit präsentiert.

Robert Schöller und Reiner Schneider wurden für 40-jährige Mitgliedschaft, Michaela Schwarz für 25 Jahre geehrt. Und mit der fast 90 Jahre alten Helikontuba kam nach längerer Abstinenz in der Werkstatt wieder ein Instrument zum Einsatz, das für rund 3000 Euro wieder modernisiert wurde. Das Publikum an den Tischen und Bänken in der Ortsmitte Nenzen-



Das Bild zeigt (von links) die stellvertretende Bezirksobfrau der evangelischen Posaunenchores, Anne Lang, Reiner Schneider, Michaela Schwarz und Pfarrer Matthias Subatzus sowie den Posaunenchor Nenzenheim mit dem „Bläsergruß“ im Hintergrund. Text/Foto: Lechner

heims erlebte ein rund zweistündiges Konzert mit alten und modernen Melodien. Und es durfte auch mitgesungen werden.

Seit über 15 JAHREN in der Region.  
Wir verkaufen Ihre Immobilie zum **BESTPREIS!**  
Rufen Sie uns gleich an!

**Marlene Forberger**  
Immobilienmaklerin

09 33 1 98 09 30  
www.forberger-immobilien.de

**FORBERGER**  
IMMOBILIEN

## Luisa Zips - die neue Ochsenfurter Zuckerfee

Seit dem 14. Juli 2018 um 09:17 Uhr heißt die neue Zuckerfee Luisa Zips. Da wurde ihr nämlich durch die Vorgängerin Selina Sönmez die Krone aufgesetzt und das Zepter übergeben. Die feierliche Zeremonie fand im Beisein vieler Gäste und kommunalen Politgrößen im großen Sitzungssaal des Rathauses statt.

Musikalisch untermalt wurde die Veranstaltung von Laura Bausenwein. Bürgermeister Peter Juks dankte der scheidenden Zuckerfee und ihrem „Gefolge“ im Hintergrund und wünschte der neuen Amtsinhaberin alles Gute.

In einem von Anne Derday gehaltenen Frage-Antwort-Spiel war der bisherigen Zuckerfee zu entnehmen,

dass sie sehr viel Freude in ihrem Amt hatte und es einem nun sehr gefestigten Selbstbewusstsein sehr entgegenkam.

Im Anschluss stellte Anne Derday die neue Zuckerfee vor und allesamt erfuhren, dass sie zum Ochsenfest 20 Jahre jung sein wird, also so alt, wie das Amt der Symbolfigur in Ochsenfurt. Für Luisa Zips ging mit dieser Amtsübernahme ein Kindheitstraum in Erfüllung. „Ich freue mich auf dieses Ehrenamt. Und ich bin gespannt, was alles auf mich zukommt, denn ich möchte meine Stadt Ochsenfurt würdig vertreten“, war zu erfahren.

Nach der „Krönung“ und einem Small-Talk bei Häppchen und Sekt ging es an die Furt, wo die neue Zuckerfee der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Text und Bild: Walter Meding



Gratulierten der neu gekrönten Zuckerfee Luisa Zips (von links) Renate Lindner, Herbert Gransitzki (beide Kulturreferenten im Stadtrat), Bürgermeister Peter Juks, Selina Sönmez (bisherige Zuckerfee), 3. Bürgermeister Joachim Eck, 2. Bürgermeisterin und Kulturreferentin Rosa Behon und Tourist-Chefin Anne Derday.

## Realschulen Marktbreit: Erfolgreiche Teilnahme an der BIG Challenge

Die 5. und 6. Klassen der Leo-Weismantel-Realschule und der Bildungschancen-Realschule des Bildungswerks Marktbreit nahmen sehr erfolgreich am großen internationalen English Wettbewerb „Big Challenge“ teil.

Nachdem sie vorher schon fleißig im Internet oder mit einer Handy-App geübt hatten, testeten sie ihr Wissen beim Wettbewerb in der Schule. Im Juni wurde das Ganze vom Big-Challenge-Deutschland-Team ausgewertet. Der Versand der Ergebnisse und der Preise erfolgte Ende Juni.

Am 19.06.2018 war die große Preisverleihung in der Schule. Dabei konnte sich jeder unserer Schüler über einen Preis freuen. Von Postern über Bleistiften, Kalendern oder eng-

lischen Lektüren bis hin zur einer Power Bank oder einem Spinning Cube für den ersten Platz, bekam jeder eine Anerkennung für seine Leistung.

Der erste Platz der 5. Klassen ging an zwei Schüler mit der gleichen Punktzahl: Tyler Case aus der 5. Klasse der Bildungschancen-Realschule und an Vivien Scarbrough aus der 5b der Leo-Weismantel-Realschule. Den ersten Platz der 6. Klassen erzielte Stella Williams aus der 6b der Leo-Weismantel-Realschule. Alle drei erhielten eine Medaille und eine Ehrenurkunde und natürlich einen der Hauptpreise. Auch alle anderen Schüler waren von ihren Preisen begeistert. Viele werden sicher auch nächstes Jahr wieder am Wettbewerb teilnehmen.

Text u. Bild: Ina Härtel



Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen der Leo-Weismantel-Realschule und der Bildungschancen-Realschule des Bildungswerks Marktbreit bei der Preisverleihung in der Schulla

## Rohrreinigungsservice Stefan Weid

Wir bringen wieder Bewegung in Ihr Rohr!

24-Stunden-Service  
☎ 0800 / 999 77 87



Rohrreinigung / Absaugarbeiten / Dichtheitsprüfung  
Roboterfräsen / Höchstdruckfräsen / Rohrsanierung

Rohrreinigungsservice Stefan Weid / Etzelstraße 8 / 97239 Aub  
www.rsw.de / info@rsw.de

## Ab Mitte August wird der „Wolfgang“ in Ochsenfurt saniert

Im Rahmen eines Pressetermins zum Sachstand der Neuen Mainbrücke in Ochsenfurt informierte Dr.-Ing. Michael Fuchs vom staatlichen Bauamt in Würzburg, dass ab Mitte August auch die B13 - Wolfgangsbau, saniert werde und ab dann mit einer halbseitigen Sperrung zu rechnen sei.

Zum Sachstand des Brückenbaus „Neue Mainbrücke“ in Ochsenfurt, stellte der stellvertretende Amtsleiter des staatlichen Bauamts Würzburg fest, dass die Übergabe der drei Bauabschnitte Mainbrücke, Würzburger Straße und Wolfgangsbau wohl im Frühjahr 2019 abgeschlossen sein dürften, sofern nicht ganz erhebliche Widerstände dagegensprechen würden.

Die Gesamtkosten der Brücke belaufen sich auf 13 Millionen Euro, bei einer Beteiligung von 420.000 Euro durch die Stadt Ochsenfurt. Was die Bauzeit der Brücke betrifft, sind die Arbeiten auf Grund der immensen Größe gut im Plan, so Dr. Fuchs, und werden sich nur gering von Dezember 2018 auf den Frühling 2019 verschieben.

Aktuell sind an der Brücke noch acht „Bautakte“ zu vollziehen. Pro Takt benötigen die Arbeiter eine Woche, sodass in neun Wochen, also Mitte September, mit dem Brückenschluss zu rechnen ist. Dann beginnen die Feinarbeiten, wie z. B. die höchst wichtige Versiegelung gegen das Eindringen von Wasser u. v. m.

Insgesamt sei der bisherige Bau von Unfällen und anderen erwartenden Ereignissen verschont geblieben, betonte Dr. Fuchs und ist guter Hoff-

nung, dass der Bau zügig vorangeht, wenn dies auch in der restlichen Bauphase so bliebe.

Ein Investitionsvolumen von 4,2 Millionen Euro wurde in die Sanierung der Ortsdurchfahrt Kleinochsenfurt gesteckt, bei einer Beteiligung von 2,5 Millionen durch die Stadt Ochsenfurt und 1,7 Millionen durch den Bund. Die Bauzeit soll nach gut einem Jahr zum Ende 2018 beendet sein.

Die Sanierung der B13 am Wolfgangsbau beginnt Mitte August und soll, je nach Wetterlage, spätestens im Frühjahr 2019 erledigt sein. Alles in allem hat der Bund dann in Ochsenfurt gut 60 Millionen Euro im Straßenbau investiert, so der Dr. Michael Fuchs.

Bürgermeister Peter Juks bedankte sich zunächst, auch im Beisein seines Stadtbaumeisters Jens Pauluhn, für die Ausführungen zum aktuellen Sachstand der Baumaßnahmen. Es war für die Stadt Ochsenfurt durch diese Baumaßnahmen eine gute Chance die Verkehrsader Nummer 1 weiterhin und für die nächsten Jahrzehnte sicher zu nutzen, so Peter Juks. Sehr wichtig sei aber auch die längst überfällige und elementare Sanierung der Würzburger Straße. Auch mit der Maßnahme „Wolfgangsbau“ werden die Eingangstore der Stadt erheblich verbessert, auch in punkto Radwegenetz. „Nach viel Nervenarbeit wird das Ambiente der Stadt Ochsenfurt sehr positiv aufgewertet“ erklärte das Stadtoberhaupt.

Seinen Ausführungen folgten noch weitere technische Details durch anwesende Ingenieure. Detaillierte Infos hierzu erfolgen nach dem Brückenschlag Ende September.

Text und Bild: Walter Meding



Informierten zum Sachstand der Baumaßnahmen zur Sanierung der B13 (von links) Bauleiter Heiko Scherner, der techn. Leiter und GuB Rainer Martin, Dr.-Ing. Michael Fuchs, Leiter der Straßensparte am Staatlichen Bauamt, Bürgermeister Peter Juks, Bauamtsleiter Jens Pauluhn, Eric Brückner (Abteilungsleiter SBA), Hans-Werner Tschall (Projektleiter SBA), und Frank Wabra (externe Bauüberwachung).

## Hausärztliche Nachwuchsförderung in der Region Würzburg: „An einem Strang ziehen für mehr Hausärzte“

Die Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Stadt und Landkreis Würzburg lud Vertreter aus Ärzteschaft und Politik in das Ärztehaus Würzburg ein, um über die Zukunft der hausärztlichen Versorgung zu diskutieren. Neben der stellv. Landrätin Christine Haupt-Kreutzer und Dr. Adolf Bauer, Bürgermeister der Stadt Würzburg, sprachen auch Vertreter der einzelnen Kooperationspartner: „Wir haben in den letzten zehn Jahren vieles erreicht und geschafft.“

So ist es uns gelungen, die Hausarztzentrierten Versorgung auf den Weg zu bringen. Darüber hinaus konnten wir viele neue Fördermaßnahmen anstoßen. Gemeinsam mit der Politik und den Universitäten haben wir in Sachen Nachwuchsförderung die Trendwende eingeleitet“, betonte Dr. Dieter Geis, Vorstandsvorsitzender des Bayerischen Hausärzterverbandes, in seinem Grußwort an die Teilnehmer. Er warnte aber auch, gerade jetzt nicht nachzulassen: „Die nächsten fünf Jahre sind entscheidend. Denn dann werden viele Kolleginnen und Kollegen ihre Hausarztpraxis schließen oder abgeben - ohne geeigneten Nachwuchs steuern wir in eine Versorgungsknappheit.“

### Generationswechsel bei den Hausärzten auch in der Region Würzburg

Das zeigen auch die neuesten Umfrageergebnisse aus der Region Würzburg. Initiiert von der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Stadt und Landkreis Würzburg und unterstützt vom Bayerischen Hausärzterverband, der Kassenzentralen Vereinigung Bayerns und dem Ärztlichen Kreisverband Würzburg, wurden Ende letzten Jahres 290 Hausärztinnen und Hausärzte zum Thema Nachfolgeregelung und Hausarztmangel befragt. Laut der Umfrage wollen 35 Prozent der Befragten ihre Hausarztpraxis abgeben, „das sind rund 80 Ärzte, die unsere Region in den nächsten Jahren verlassen werden“, betonte Christian Kretzschmann, Geschäftsstellenleiter der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Stadt und Landkreis Würzburg. Zwar gebe es derzeit keine akute Unterversorgung, „doch der Teufel steckt im Detail“, erklärte Gunnar Geuter, Medizinaloberarzt vom Kommunalbüro für ärztliche Versorgung im Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, und präsentierte den Teilnehmern aktuelle Zahlen aus den Statistiken. „Wir stehen mitten in einem Generationswechsel und der birgt Konfliktpotenzial in sich.“ Demnach nehme die Zahl der angestellten Ärzte in Bayern stetig zu, „bei Frauen und Männern“, betonte Geuter. „Die Work-Life-Balance und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf steigen im Stellenwert, kleinteilige Strukturen wie die Einzelpraxis sind hier deutlich im Nachteil - diesen Trend werden wir nicht aufhalten können.“

### Neue Ideen sind notwendig

„Um die hausärztliche Versorgung wohnortnah zu sichern, brauchen wir neue und innovative Formen der Berufsausübung“, erklärt Geuter weiter und nennt dabei die gemeindeübergreifende Konzepte und Vernetzung als zentrale Lösungsansätze: „Gemeinschaftspraxismodelle, die sowohl örtlich als auch überörtlich organisiert sind, können die Versorgungsnachfrage bewältigen und gleichzeitig flexible Arbeitszeiten bieten.“



Ziehen gemeinsam an einen Strang, um die hausärztliche Versorgung zu Sicherung (v.l.): Dr. Christian Pfeiffer (Kassenärztliche Vereinigung Bayerns), Christian Kretzschmann (Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Stadt und Landkreis Würzburg), Dr. Christian Potrawa (Ärztlicher Kreisverband Würzburg und Umgebung), Dr. Johann Paula (Weiterbildungsbund Würzburg), Gunnar Geuter (Kommunalbüro für die ärztliche Versorgung am LGL), Dr. Dieter Geis (Bayerischer Hausärzterverband), stell. Landrätin Christine Haupt-Kreutzer, Prof. Dr. Anne Simmenroth (Lehrstuhl für Allgemeinmedizin der Universität Würzburg) Foto: Dunya Oulatto

### Hausärzte begleiten Menschen über Generationen hinweg

Dr. Christian Pfeiffer, Bezirksvorsitzender Unterfranken und Regionaler Vorstandsbeauftragter der Kassenzentralen Vereinigung Bayerns, betonte dabei, welche vielfältigen und neuen Möglichkeiten die jungen Ärztinnen und Ärzte heute hätten. Man könne in der Stadt wohnen und zur Arbeit aufs Land fahren, in Anstellung und in Teilzeit arbeiten; auch der neue Bereitschaftsdienst würde dem flexiblen Arbeitsmodell entgegenkommen. „Kein Krankenhaus kann mit diesem Arbeitsmodell konkurrieren“, stellt Dr. Pfeiffer klar und erklärt: „Wir müssen den Studenten und jungen Ärzten jetzt die Möglichkeit zum Leben dieser Bedingungen geben.“ Auch Dr. Christian Potrawa, Vorsitzender des ärztlichen Kreisverbandes Würzburg und Umgebung, machte deutlich, dass der Hausarztberuf der Arbeit in der Klinik einiges voraus hat: „Die Schönheit unseres Berufs ist das Begleiten von Menschen - von jung bis alt und über Generationen hinweg. Dieses wesentliche Element lernen die angehenden Mediziner in der Arztpraxis zu schätzen.“

### Ansatzpunkte für die Zukunft

Bei der Frage, was die Gemeinde dabei leisten kann, verwies die Lehrstuhlinhaberin für Allgemeinmedizin an der Universität Würzburg, Prof. Dr. Anne Simmenroth, auf den Medizinerwachstum: „Tun Sie etwas für die PJ-Studenten“, fordert sie. Während eines Praxistertials hätten diese kein Einkommen und wären auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Hier könnten die Gemeinde und die auszubildenden Ärzte bei der Suche nach einer geeigneten und kostengünstigen Unterkunft helfen. Um das Landarztzuhause für die Studenten attraktiver zu gestalten, brauche es auch ein Freizeit- und Kulturangebot. Prof. Dr. Simmenroth: „Die Region sollte den Studenten zeigen können: ‚schaut mal wie schön es bei uns ist‘, das wird oft vergessen.“

### Praxisnahe Ausbildung wichtig

Dr. Johann Paula, Direktor Medizin und Pflege des Klinikums Würzburg und Mitgründer des Weiterbildungsverbundes Würzburg, plädierte auch für die engere Zusammenarbeit zwischen der klinischen und ambulanten Versorgung: „Ein wichtiger Aspekt ist, dass Fachärzte innerhalb der Kliniken auch Weiterbildungen für Allgemein-

mediziner mitanbieten.“ Dr. Geis stellte dabei heraus, wie wichtig eine praxisnahe und abwechslungsreiche Ausbildung ist. Durch die Akademisierung der Allgemeinmedizin in Bayern habe man bereits viel für die Anerkennung des Hausarztberufs geleistet: „Nur wenn wir auch an den Universitäten präsent sind, wird der Hausarztberuf für die Studenten interessant.“

Für die Zukunft ist es wichtig, dass Vertreter aus allen Bereichen an einem Strang ziehen: „Ich wünsche mir, dass Sie das, was uns die Zahlen sagen, ernst nehmen und bereit sind, neue Wege zu gehen“, verdeutlichte Geuter gegenüber den Teilnehmern. „Auch wenn die Work-Life-Balance an Bedeutung gewinnt, braucht es weiterhin engagierte Ärztinnen und Ärzte, die bereit sind in der Politik mitzuwirken“, erklärte die stellvertretende Landrätin Christine Haupt-Kreutzer. „Wir müssen bereit sein, uns zusammenzuschließen, nur so bleiben wir wettbewerbsfähig und werden nicht von Konzernen überrollt“, appellierte auch Dr. Geis. „Hierbei ist das Zusammenspiel von vielen unterschiedlichen Akteuren gefragt, die auch bereit sind, ihr Engagement nach außen hin zu präsentieren“, erklärte Christian Kretzschmann zum Schluss der Veranstaltung.

Applaus erntete der Aufruf von Dr. Potrawa: „Das Grundproblem ist, dass wir für den gesellschaftlichen Wandel zu wenige Ärzte haben. Deshalb bin ich heute sehr dankbar, dass mit der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> jetzt etwas passiert - es ist nie zu früh und selten zu spät. Denken Sie groß - das steckt die Rahmenbedingungen, die den Wandel möglich machen.“ Gemeinsam sollen nun die Ideen in konkrete Maßnahmen unter Federführung der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Stadt und Landkreis Würzburg ausgebaut werden. Text: Gesundheitsregion<sup>plus</sup>



## Kinderkleiderbörse im Sportheim Bieberehren

Unsere traditionelle Herbst-Kinderkleiderbörse findet am Freitag, den 14.09.2018 im Sportheim Bieberehren statt.

Die Verkaufszeit hat sich eine Stunde nach vorne verschoben - d.h. zwischen 17.00 Uhr und 19.00 Uhr können Sie Herbst- und Winterbekleidung bis Größe 176, Spielwaren, Bücher, Kinderwagen, Fahrzeuge usw. erwerben. Schwangere haben die Möglichkeit schon ab 16.30 Uhr zu shoppen.

Für das leibliche Wohl stehen wieder Getränke und Häppchen für Sie bereit!

Nummernvergabe bis 09.09.2018 unter 09338/980380 (Nr. 1-50) und 09338/378403 (Nr. 50-100).

## BFV-Juniorentagung in Willanzheim

Am Mittwoch, 25.07. um 19:00 Uhr findet im Sportheim des SV Willanzheim, Schulstr. 97348 Willanzheim, die Pflichttagung des Bayerischen Fußballverbandes, Kreis Würzburg (Süd), statt.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rückblick auf das Spieljahr 2017/2018

3. Schiedsrichter
4. Sportgericht (Vertreter JSG 2)
5. Spielbetrieb (Kleinfeld, Grossfeld)
6. Aktuelles aus den Verbandsgruppen
7. Vorschau auf das Spieljahr 2018/19
  - a) Auslosung U19 Kreisliga Qualifikation (in Gösseheim)
  - b) Auslosung U17 Kreisliga Qualifikation (in Willanzheim)
8. Die Vereine haben das Wort

## Entspannte BFV-Herrentagung in Willanzheim und viel „verdumnte“ Geldausgaben in Höhe von 11.300 Euro

Eine sehr entspannte Herren-Pflichttagung des Bayerischen Fußballverbandes, Kreis Würzburg (Süd) erlebten die vielen Vereinsvertreter im vollbesetzten Vereinsheim des SV Willanzheim.

Versammlungsleiter und BFV-Kreisvorsitzender Marco Göbet bezeichnete die vergangene Saison ob des schlechten Wetters als Katastrophengeschichte, bedankte sich aber in aller Form für die angesetzten Nachholspiele und dem damit verbundenen Verständnis vieler Vereine. „In einem Fall mussten wir sogar vier Spiele innerhalb von einer Woche ansetzen“ resümierte er.

Den Totopokal auf Kreisebene bezeichnete er als Erfolgsgeschichte und begründete dies auch mit den 650 Zuschauern beim Finale in Büthard gegen Uettingen. Der ausgewiesene Fair-Play-Preis für den Kreis WÜ ging nach Randersacker.

Kreisschiedsrichter-Obmann Helmut Wittiger dankte für die grundsätzlich gute Zusammenarbeit, stellte die neuen Regeländerungen vor und monierte die teilweise beleidigende und unsportliche Kritik an Schiedsrichterkollegen übers Facebook. „Das wird künftig sportgerichtlich geahndet“ war seine klare Botschaft diesbezüglich.

Etwas härter und nachdenklicher in Sachen Gebühren und Strafen ging

es im Vortrag des Jugendportrichters Werner Pfeifer zu. 1.800 Euro Strafen wurden für Pyro-Vorfälle und Unsportlichkeiten gegen Schiedsrichter verhängt. 9.500 Euro kamen im Kreis zusammen, als es um Spielausfälle ging. „Was könnte man mit diesem Geld doch an Jugendausflüge unternehmen“, war aus dem Auditorium zu hören.

Dass nach wie vor viele Vereine noch keinen Vereinhonorsbeauftragten (VEAB) haben, darüber informierte Ludwig Bauer.

Zum Thema Online-Dienste referierte der eigens aus Kahl angereiste BFV-Online-Beauftragte Jürgen Apel und erinnerte an den Wunsch des BFV, möglichst viele Spiele, auch im Juniorenbereich, live zu tickern.

Im Ausblick für die angehende Saison informierte Marco Göbet darüber, dass keine Spiele unter der Woche angesetzt wurden. Relegationsspiele auf Kreisebene werden nach wie vor auf neutralen Plätzen ausgetragen und die Hallenkreismeisterschaft in Futsal findet am 12. Januar 2019 in Ochsenfurt statt, genau wie ein Vorturnier.

Nach vier Jahren wird 2019 die Fußballiade wieder in Landshut stattfinden. Hier bat ein Vereinsvertreter den Kreisvorsitzenden darum, im Verband darauf hinzuwirken, dass dann, wie 2015 geschehen, nicht wieder ein bayernweites Turnierverbot ausgesprochen wird. Text/Bild: W. Meding



Im Zuge der BFV Herrentagung in Willanzheim wünschte sich KEAB Ludwig Bauer noch mehr Vereinhonorsbeauftragte im Fußballkreis Würzburg

## Sparen beim Tanken ist unübersichtlich geworden

Viele Autofahrer haben eine feste Tankzeit, weil zu dieser Zeit der Spritpreis an der heimischen Tankstelle am niedrigsten ist.

Seit einigen Monaten sind diese Zeiten des günstigen Tankens nicht mehr klar zu erkennen und auch die Annahme, die Spritpreise fallen zum Abend hin ab, ist mittlerweile falsch. Die Zeiten der Kontinuität für Autofahrer sind fürs Erste vorbei. Eine aktuelle Auswertung des ADAC zeigt, dass heute mehrere unterschiedlich große Preisspitzen den Tagesverlauf kennzeichnen. Die mit Abstand teuerste Zeit zum Tanken im 24-Stundenverlauf ist morgens zwischen 6 und 9 Uhr. In diesem Zeitraum übersteigt der Preis je Liter den Tagesdurchschnittswert um bis zu sechs Cent. Basis der Untersuchung waren sämtliche Preisbewegungen der gut 14.000 Tankstellen in Deutschland im Mai.

Neben der morgendlichen Preisspitze hat der ADAC noch weitere Hochpreisphasen ermittelt. Eine am Mittag zwischen 11.30 und 15 Uhr sowie eine weitere am späten Nach-

mittag zwischen 17 und 19 Uhr. Diese Preisspitzen wurden schon in früheren Untersuchungen festgestellt, sie waren aber nicht so ausgeprägt wie im Mai 2018. Regelmäßig günstige Tankzeiträume gibt es vor allem zwischen 15 und 17 Uhr sowie zwischen 19 und 22 Uhr. Kraftstoff kostet dann bis zu acht Cent weniger als am Morgen. Ab 22 Uhr steigen die Spritpreise um knapp vier Cent, die teils dramatische nächtliche Verteuerung wie in früheren Jahren findet nicht mehr statt. Zwischen 22 und 6 Uhr morgens ist Tanken zwar überdurchschnittlich teuer, die Preisdifferenz zu den günstigsten Tageszeiten fällt aber spürbar geringer aus als früher.

„Um an der Zapfsäule einen verhältnismäßig guten Preis zu erwischen, sollte man sich als Autofahrer vorab über die aktuellen Preise informieren. Das klappt zum Beispiel sehr gut mit der ADAC-Spritpreise-App“, sagt Wolfgang Lieberth, Verkehrsexperte des ADAC Nordbayern.

Informationen zum Thema Kraftstoffe & Preise auf www.adac.de/tanken. Text: ADAC Nordbayern e.V.

## Rechtsanwälte | Partnerschaft Jacob | Paulsen | Wüst | Löwinger

Norman F. Jacob\*  
Dipl. Psych. | Rechtsanwalt

Jan Paulsen  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Strafrecht

Manuela Löwinger  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht  
Fachanwältin für Strafrecht

Holger Wüst  
Rechtsanwalt

Norman Jacob jun.\*\*  
Rechtsanwalt

\*aus der Partnerschaft ausgeschieden,  
\*\*nicht Partner der Gesellschaft

Zwinger 16 | 97199 Ochsenfurt | Tel. +49 9331 9893164 | Marienplatz 1 | 97070 Würzburg | Tel. +49 931 571020  
Hauptstraße 24 | 97277 Neubrunn | Tel. +49 9307 989805  
info@rechtsanwaelte-ochsenfurt.de | www.rechtsanwaelte-ochsenfurt.de

## U 13 der SG Sonderhofen Meister der Kreisklasse Würzburg/Kitzingen

In der U 13 Kreisklasse Würzburg/Kitzingen der Saison 2017/18 wurde die SG Sonderhofen mit Spielern aus den Vereinen Sonderhofen, Hopferstadt und Riedenheim überlegen Meister.

Die Mannschaft sicherte sich den Titel ungeschlagen mit 59 Punkten, darunter 19 Siege und 2 Unentschieden. Das Torverhältnis zeugt mit 112:20 Toren von der Überlegenheit der SG. *Bild/Text: SG Sonderhofen*



Die erfolgreiche Mannschaft: h. v. l.: Trainer Otmar Reißmann, Trainer Christian Deppisch, Johannes Deudelhoff, Marco Eck, Theresa Roth, Lara Dürr, Miriam Hohenhaus, Laura Wald, Philipp Reißmann, Max Scheckenbach, Tobias Pfeuffer, Trainer Wolfgang Müller, Trainer Stefan Pohl; v. l.: Valentin Düchs, Luis Müller, Bastian Englert, Tim Ringelmann, Luis Walch, Silas Bäuerlein, Marcel Pohl, Marius Wiehl, Tim Förster und Florian Grieb; zur siegreichen Mannschaft gehören noch Torschützenkönig Seidu Madaani, Noah Zehnter, Bastian Kremer, Hanna Müller

## Patrick Karl gewinnt Deutschen Juniorentitel in Heilbronn



Patrick Karl hat seine Verletzungen mittlerweile kuriert und ist im Training wieder gut in Schuss. Ein erster Test war vor drei Wochen in Osterode mit 9:03 Min auf 3000 m Hindernis zwar noch nicht so ganz geglückt.

Doch jetzt bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften in Heilbronn konnte er sich in gewohnter Manier auf der Zielgeraden gegen seine Konkurrenten überzeugend durchsetzen.

Einer war der letztjährige deutsche Juniorenmeister, Lennart Mesecke, der aber diesmal das Nachsehen hatte. Mit der Zeit von 8:47,11 Min. zeigte er auch, dass der Anschluss an die Deutsche Spitze wieder näher rückt.

Das eigentliche Jahresziel, die Europameisterschaft in Berlin, wird somit wieder greifbarer, allerdings fehlt noch die entsprechende Qualifikationszeit mit 8:34 Min. Diese Zeit wird in den nächsten beiden Rennen angepeilt und wer weiß, vielleicht kann er die Norm erfüllen und mit einem Fanclub Berlin erobert.

In jedem Fall gilt es die nächsten Wochen noch einmal sauber zu trainieren und umzusetzen. Die Deutschen Meisterschaften der Aktiven am 21.07.2018 in Nürnberg werden hier sicher ein Highlight sein. *Text/Bild: Karl*

Nach viel Verletzungspech und Pausen im letzten Jahr und diesem Frühjahr, klappte es diesmal wieder perfekt.



**SL-Holzbau GbR**  
Kompetenz in Holz + Dach



**Jochen Sieber**  
Ihr Zimmerermeister für  
- Photovoltaik  
- Dachsanierung, Dachumdeckung  
- Gauben, Dachliefenfenster  
- Carports etc.  
alle Zimmerer- und Dachdeckungsarbeiten  
mobil: 0175/8250788  
Mainau B 8 97199 Ochsenfurt  
Tel.: 0 93 31 / 24 91



**Hermann Lang**  
Ihr Zimmerer- und Innungsmeister für  
- Treppenbau  
- Parkettverlegearbeiten  
- Trocken- und Innenausbau  
- energetische Sanierung – Dämmung etc.  
- Staatl. gepr. Restaurator im Zimmererhandw.  
mobil: 0151/56681820  
info@sl-holzbau-gbr.de www.sl-holzbau-gbr.de  
Fax: 0 93 31 / 2 02 42

## Kleinfeldteams des Ochsenfurter FV feierten Saisonabschluss

Da war ganz schön was los, am Freitagabend des 6. Juli auf dem Sportgelände am Lindhard. Erstmals feierten die drei Kleinfeldteams des Ochsenfurter FV, also die Altersklassen der E-, F- und G-Junioren, ihren Saisonabschluss gemeinsam und da hatte sich der Führungstab der Juniorenabteilung ganz schön was einfallen lassen.



Mütter, Väter, Kinder – Alle im Team, auch gegeneinander – ein Mords Spaß für alle Beteiligten beim Saisonabschluss der OFV Kleinfeldteams.

Nebst den traditionellen Grillspiesen und Getränken, zauberte Barkeeper Manni Theil an der Cocktaillbar erfrischende und alkoholfreie Mixgetränke ganz nach dem Motto „Anpfiff“, „Latten-Kracher“ oder den Vereinsfarben präsentierten „OFV-Kick“, an denen auch die Erwachsenen viel Freude hatten.

Highlight des Abends war sicherlich der Abend-Kick der Kids mit ihren Eltern gegeneinander; in Ochsenfurter Fußballtrikots – versteht sich. Der Spaßfaktor passte, das Ergebnis war zweitrangig und das anschließende Elfmeterschießen brachte die Erkenntnis zu Tage, dass es gar nicht so einfach ist, die aus 11 Meter angebotene Fläche von fünf auf zwei Meter auch nur annähernd zu treffen.

Nach dem 50-minütigen Kick und dem anschließenden Abendessen dankte der zweite Vorsitzende des OFV, Matthias Schäffer, allen Beteiligten, welche zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Sein besonderer Dank erging aber auch an die Kicker selbst, deren Eltern, sowie dem Führungstab der Juniorenabteilung um Sandro Michel und Christian Heigl, sowie dem OFV-Allrounder Michael Moritz mit all den Trainern und Betreuern, auch aus den Reihen der U19 und der Herren.

„Wir sind irgendwie eine große Familie, die immer dann zusammenhält, wenn es darauf ankommt“, stellte er sehr stolz fest und verwies auf das anstehende Weinfest und die OFV-Ferien-Woche.

Dem schlossen sich auch die beiden Juniorenleiter Sandro Michel und Christian Heigl an. Ihren Dank erklärte auch die jeweilige Spielerdelegation der drei Altersklassen und übergaben Präsenten an Trainer und Betreuer.

Etwas Wehmut kam dann auf, als die scheidenden Trainer Jonathan Schneider, Alexander Hinz, Joshua Michel und Michael Moritz die Dankeschön-Shirts aus den Händen von Juniorenleiter Sandro Michel entgegennahmen und sich Michael Moritz in gewohnter Weise bei „seinen“ Helferinnen und Helfern persönlich mit Präsenten bedankte.

Im Anschluss ein gemütlicher Plausch der Spielereltern und ein „Mitternachtskick“ der Jüngsten des Vereins, die teilweise schon wenige Stunden später beim McDonalds Cup anzutreten hatten.

Die Bilder zum Geschehen konnten schon Minuten später auf der vereins-eigenen Website unter Impressionen betrachtet werden. *Text und Bild: Walter Meding*

## Mehr Geld für die Sport- und Schützenvereine

Die Sport- und Schützenvereine im Landkreis Würzburg erhalten für das Jahr 2018 vom Freistaat Bayern einen Zuschuss in Höhe von 284.244 Euro. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich ein Plus des Förderbeitrags von 19.773 Euro.

„Es freut mich sehr, dass das starke Freiwilligen-Engagement auch heuer mit einer Erhöhung der sogenannten Vereinspauschale durch den Freistaat unterstützt wird“, sagte Landtagsabgeordneter Manfred Ländler. „Nur mit der ehrenamtlichen Mitarbeit, die in den Vereinen vor Ort geleistet wird, können die Nachwuchsförderung und der Sportbetrieb für alle gewährleistet werden.“

Das hohe Engagement in den Sport- und Schützenvereinen ist der Bayerischen Staatsregierung viel Geld wert: Sie überweist in diesem Jahr insgesamt 19,79 Millionen Euro pauschal zur Förderung des Vereins-

Sportbetriebs – 1,21 Millionen Euro mehr als 2017. Diese Erhöhung geht auch auf besondere Initiative der CSU-Fraktion zurück. „Sportvereine leisten eine wertvolle Arbeit für die Kinder und Jugendlichen, aber auch für die Gesellschaft selbst“, so Ländler. „Die stetig steigende Förderung zeigt, dass wir den motivierten Einsatz der vielen Ehrenamtlichen schätzen und uns der Vereinssport in Bayern sehr wichtig ist.“

Die Zuwendungen an die Sport- und Schützenvereine werden entsprechend der Sportförderrichtlinie des Freistaats Bayern gewährt. Berechnungsgrundlage dafür ist die Anzahl der erwachsenen Vereinsmitglieder sowie die Anzahl der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, für die es die zehnfache Bemessungsgrundlage ist die Anzahl von Übungsleiterlizenzen.

## Die U17 der FG Marktbreit – Martinsheim holt sich den Meistertitel in der Kreisliga

Die U17 – Fußballer der FGM sicherten sich am letzten Spieltag den viel umjubelten Meistertitel in der Kreisliga Würzburg.

Das ultimative Saisonfinale (Erster gegen Zweiter) fand vor einer großartigen Zuschauerkulisse am Martinsheimer Sportplatz statt.

Durch einen 3 : 2 „last minute“-Sieg gegen den Tabellenführer SG-FV Karlstadt, der an Spannung und Dramatik nicht zu überbieten war, setzte sich die FGM im Saisonendspurt verdientermaßen auf der Zielgeraden durch! *Text u. Bild: Frank Nagler*



Das erfolgreiche MEISTERTEAM : Hintere Reihe v. l.: Betreuer Frank Nagler, Luca Nüse, Fabian Heerde, Tobias Bucher, Maximilian Heppner, Simon Nagler, Jonas Aust, Tim Schmitt, Trainer Simon Lang, Co-Trainer Felix Förster, Betreuer Rainer Bucher. Vordere Reihe v.l.: Alex Reznikov, Moritz Klingert, Noah Haydl, Jonas Röder, Noah Ratsch, Max Wagner, Philipp Drossel, Timo Rögele, Luca Höfer. Zur Meistermannschaft gehörte auch Kilian Schweinitzer.

## Spendenübergabe an die Freiwillige Feuerwehr Ochsenfurt

Der Ochsenfurter Baumarkt Profi Ruhl hatte im Juni - anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Ochsenfurt - eine tolle Grillkohle-Aktion laufen.

Die Aktion wurde super angenommen und am Samstag, 14.7.2018 fand die offizielle Spendenübergabe statt. Profi Ruhl spendete der FFW Ochsenfurt einen super schicken neuen Kohle-Grill. *Text/Bild: FF Ochsenfurt*



Spendenübergabe vor dem Profi Ruhl Markt in Ochsenfurt von links: Rudolf Ruhl, Florian Ruhl, Kommandant Andreas Henig, 2. Vorstand Marcel Albert.

# REWE DEIN MARKT

REWE Hofmann oHG  
Marktbreiter Straße 54  
97199 Ochsenfurt  
Mo. – Sa. von 7 bis 20 Uhr geöffnet

## MAYER'S SPORT TREFF GmbH

OCHSENFURT  
Hauptstraße 10 . Tel.09331/2303

**Wir haben viele tolle Angebote**

aus unserem vielfältigen Textil- & Schuhprogramm

## JFG Maindreieck-Süd nun mit dem TSV Frickenhausen im Bund

730 Euro übergab der Geschäftsführer des REWE Marktes in Ochsenfurt, Stefan Hofmann, am 10. Juli an die Kassiererin der JFG-Maindreieck-Süd, Ute Veeh. Es handelt sich dabei um den Erlös aus den Einkäufen im REWE Markt von JFG Mitgliedern oder deren Angehörigen seit der letzten Übergabe Ende 2017.



Die Kassiererin der JFG Maindreieck-Süd 2017 e. V. bedankt sich für eine Spende über 730 Euro beim Geschäftsführer des Ochsenfurter REWE Marktes, Stefan Hofmann. *Text und Bild: Walter Meding*

Ute Veeh bedankte sich bei Stefan Hofmann und stellte dabei fest, dass dieser Betrag zum Rundenbeginn 2018/19 genau richtig käme, gilt es doch aktuell die Abteilungen mit insgesamt 50 Bällen auszustatten.

In diesem Zusammenhang informierte sie auch den REWE Geschäftsführer über die aktuellen Veränderungen in der JFG. So hat sich die Juniorenabteilung des SV Erlach zum

01.07.2018 aus der JFG abgemeldet, da sich der Verein insgesamt mit dem TSV Sulzfeld als Spielgemeinschaft zusammengeschlossen hat.

Allerdings bleibt es in der JFG bei insgesamt bei sechs Stammvereinen, da sich der TSV Frickenhausen entschlossen hat, zum 1. Juli der JFG Maindreieck-Süd beizutreten.

Diesen symbolischen Ball nahm Stefan Hofmann gerne auf und animierte die Angehörigen der neuen Kicker und deren Angehörige dazu, in seinem REWE Markt einzukaufen, da jeder Einkauf bares Geld in die Kasse der Junioren bringt. „Vor dem Bezahlen einfach JFG sagen und schon wird diese aktiv finanziell unterstützt“, appellierte er und dankte für die bisher tolle Zusammenarbeit. *Text und Bild: Walter Meding*

## 32. Sprint-Triathlon des TV Ochsenfurt am 29. Juli auf der Maininsel

Am letzten Sonntag im Juli findet der 32. Vereinstriathlon des TV Ochsenfurt statt. Treffpunkt dazu ist um 8:00 Uhr vor dem Maininsel-Bad. Organisiert wird die Veranstaltung von der Leichtathletik Abteilung des TV Ochsenfurt. Nach den organisatorischen Ansprachen geht es ins Bad zum Absolvieren der ersten Disziplin, nämlich 300 Meter Schwimmen.

sel-Stadion über eine Gesamtstrecke von 14 Kilometern. Von dort aus im Laufschrift über fünf Kilometer zur Staustufe in Kleinochsenfurt und zurück.

Anmeldungen können noch bis 27. Juli über die Website der Leichtathletikabteilung des TV Ochsenfurt vorgenommen werden. Dort sind auch weitere Modalitäten zum Lauf ersichtlich. Die Teilnahme ergeht auf eigene Gefahr. Jede/r kann teilnehmen, die/der gesund ist und sich sportlich fit fühlt. Es besteht Helmpflicht. Ohne Helm kein Start! *Text: Walter Meding*

Direkt danach per Bike in Richtung Sulzfeld und dann zurück ins Mainin-

**Ausverkauft!**

**OIK in Ochsenfurt**

**Wir suchen dringend für vorgemerkt Kaufinteressenten in OCHSENFURT und nähere Umgebung:**

- **Baugrundstücke**
- **Wohnhäuser, REH und DHH** alle Lagen
- **MFWH** auch renovierungsbedürftig
- **Bauernhöfe, Scheunen/Hallen**
- **Firmengebäude & Betriebsgelände**
- **Renditeobjekte** • exklusive **Anwesen**

Hätten Sie eine Immobilie zum Verkauf anzubieten?  
Bitte melden Sie sich unverbindlich unter:

Tel. 09331 - 20344 • Immobilien Kleinschrod  
[www.Ochsenfurter-Immobilien.de](http://www.Ochsenfurter-Immobilien.de)

persönliche Objekteinschätzung, Verkaufsbetreuung

## BRK, Stadt Ochsenfurt und Tafel im Dreiklang einig

Seit Ende 2017, so Bürgermeister Peter Juks, wurden in punkto Stadt Ochsenfurt – BRK und Tafel als Verein grundlegende Ereignisse bewerkstelligt. Sei es die Bindung einer künftig neuen Wache des BRK im Alten Krankenhaus, wie auch der Umsiedelung der Ochsenfurter Tafel zu diesem Ort, wie auch die Einbindung des Jugendzentrums im ersten Stockwerk.

Die Räume des BRK Heimservice, Außenstelle Ochsenfurt, wurden nunmehr an die Tafel übergeben, so Jutta Zenns, und das war nur möglich mit der Anschaffung eines neuen Fahrzeugs, in dem die Mahlzeiten adäquat ausgeliefert werden können. Mit den Warmhaltemöglichkeiten der Mahlzeiten in diesem KFZ, so Stefan Dietz vom BRK-Service, ist gewährleistet, dass auch die letzten Essensausgaben der Fahrt, heiß angeliefert werden können.

Traudl Baier von der Tafel freut sich Übermaßen ob der neuen räumlichen Situation und bedankte sich bei allen Beteiligten. „Es ist ein riesen Fortschritt und es entfällt auch die Fahreier vom Zentrallager hier her“.

Text und Bild: Walter Meding

Die Räume des BRK Heimservice, Außenstelle Ochsenfurt, wurden nunmehr an die Tafel übergeben, so Jutta Zenns, und das war nur möglich mit der Anschaffung eines neuen Fahrzeugs, in dem die Mahlzeiten adäquat ausgeliefert werden können. Mit den Warmhaltemöglichkeiten der Mahlzeiten in diesem KFZ, so Stefan Dietz vom BRK-Service, ist gewährleistet, dass auch die letzten Essensausgaben der Fahrt, heiß angeliefert werden können.

Traudl Baier von der Tafel freut sich Übermaßen ob der neuen räumlichen Situation und bedankte sich bei allen Beteiligten. „Es ist ein riesen Fortschritt und es entfällt auch die Fahreier vom Zentrallager hier her“.

Text und Bild: Walter Meding



Freuen sich über eine Win-Win-Situation fürs BRK, der Ochsenfurter Tafel und des Jugendzentrums (von links) Peter Juks (Bürgermeister), Klaus Hammer (Kassier – Tafel), Traudl Baier (Vorsitzende – Tafel), Silke Bareis (BRK), Jutta Zenns (BRK-Menüservice), Stefan Dietz (BRK Sachgebietsleiter Service), Tanja Welzenbach (Jugendzentrum), Manuel Wagner (Bauamt).

**Energie. Wärme. Wohlbehagen.**

Die Erdgasspezialisten aus der Region

**Persönlich, nah und nachhaltig – Erdgas vom Versorger aus Ihrer Region!**

Tel. 0931 2794-3  
[www.gasuf.de](http://www.gasuf.de)

gasuf  
Gasversorgung Unterfranken GmbH

## Vermietung

Attraktives Wohnen in historischem Denkmal  
Erstbezug in Ochsenfurt - Altstadt

4 Zimmer, 115m² Wohnfl., KM € 975.- zzgl. NK  
3,5 Zimmer, 140m² Wohnfl., KM € 1.190.- zzgl. NK

- Kernsaniert mit gehobener Ausstattung
- Aufzug und schwellenfreier Zugang
- großzügige Balkone, Videogegensprechanlage
- hochwertige Bäder und Massivparkett
- Kfz-Stellplätze vor der Tür
- Wandheizung, Lüftungsanlage, EnEV 46 kWh/m²

**Info: 0931 – 991 64 210**

## Ein starkes Europa nutzt auch der Region Mainfranken

### Landkreis-SPD unterstützt Kerstin Westphal für die Europawahl 2019

„Ein starkes Europa - das ist es, wofür ich täglich kämpfe, und woran ich weiterarbeiten möchte.“, mit diesem leidenschaftlichen Bekenntnis machte die unterfränkische SPD-Europaabgeordnete Kerstin Westphal ihre Absicht deutlich, auch weiter im Europäischen Parlament für die Bewältigung der aktuellen europäischen Herausforderungen arbeiten zu wollen. Bei der Europa-konferenz der SPD im Landkreis Würzburg stimmte sie die Sozialdemokraten auf die Europawahl im nächsten Frühjahr ein.



Für das Engagement der Europa-Abgeordneten Kerstin Westphal bedanken sich für die Landkreis-SPD SPD-Kreisvorsitzender und Landtagsabgeordneter Volkmar Halbleib, Altbürgermeister Heinz Koch und stellvertretende Landrätin Christine Haupt-Kreuzer. Foto: Thorsten Reppert

Wichtig ist für Westphal die Vorteile Europas deutlich zu machen. So profitiere die Region Würzburg immens durch die Europäische Union: „Europa ist nicht nur ein Garant für unseren wirtschaftlichen Erfolg, sondern zählt auch einen großen Teil der Fördergelder, die den Gemeinden und öffentlichen Trägern in der Region zugutekommen“. Als aktuelles Beispiel nannte Westphal die Landesgartenschau in Würzburg. „Ministerpräsident Söder hat bei der Eröffnung gerne über die bayerischen Fördermittel geredet, lässt die 4 Millionen Euro, die aus Europa kamen, dann aber komplett unter dem Tisch fallen“, stellte die Europaabgeordnete der SPD klar.

Westphal warb dafür, die Europäische Union nicht andauernd schlecht zu reden, sondern auch die Chancen und Vorteile Europas zu erkennen. „Von den Europäischen Strukturfonds profitieren die Kommunen, Sozial-

verbände, Vereine, Gründer und viele Weitere – im Großen wie im Kleinen.“, betonte Westphal.

Als Mitglied des Regionalausschuss im Europäischen Parlament plädierte sie daher für ein starkes Europa der Regionen. Es gehe nicht darum, „Bayern und Franken zu Verwaltungseinheiten Brüssels zu machen“, sondern sie „als gleichberechtigte Mitglieder im Haus Europa“ zu sehen. Für Westphal steht fest: „Nur mit einem starken Europa können sich unsere Regionen mit all ihren Facetten in der Globalisierung behaupten.“

Mit dem Koalitionsvertrag habe die SPD eine Wende in der Europapolitik der Bundesrepublik in Richtung eines Europas der Investitionen geschafft.

Von der CSU forderte Westphal daher, die Polemik auf Kosten Europas zu beenden. Anstatt „mit dumpfen Parolen Ängste zu schüren“, gelte es „die EU zu verbessern“.

Der Unterstützung der Landkreis-SPD kann sie sich dabei sicher sein, versicherte ihr der SPD-Kreisvorsitzende und Landtagsabgeordnete Volkmar Halbleib: „Wir haben in Franken keine stärkere europäische Persönlichkeit als Kerstin Westphal. Du stehst mit tiefer Überzeugung für das europäische Projekt – und zugleich kümmerst Du dich, dass Europa auch in der Region einzieht.“ Man werde auf bayerischer und bundesweiter Ebene im Herbst für einen guten Listenplatz für Westphal kämpfen.

## Nicht nur Wein-Kultur in Iphofen

### Der aktuelle Kultu(h)rkalender für das zweite Halbjahr 2018 wurde vorgestellt

**Iphofen (cle)** Nach den Wein-feste in Iphofen und Stadtteilen bietet das zweite Halbjahr im Kulturkalender der Weingemeinde traditionell einen facettenreichen Mix aus Musik und Kabarett mit nationalen Größen, aber auch viele Sonderveranstaltungen der heimischen Kulturschaffenden in Iphofen und den Stadtteilen.



Die Band „The Buddys“ tritt am 18. August bei der Geburtstagsause der Vinothek Iphofen auf. Foto: TI Iphofen

Das Kirchenkabarett „Maybachs bundesweite Christliche Satirische Unterhaltung“ kommt am 26. Juli in die Iphöfer Spitalkirche. Mit den Attributen „wine, music & more“ ist das Sommerfest in der Vinothek am 18. August überschrieben.

In eine völlig andere Richtung wiederum geht das Konzert „Swingtime“ mit dem Frank Bluhm Quartett und Eva Tilly am 6. Oktober sowie das „Kleine Konzert“ mit dem Gesangverein am 20. Oktober im Rathaus. Ernste Töne werden beim Konzert „Musica sacra“ zugunsten der Iphöfer Orgel am 21. 10. in der Stadtpfarrkirche St. Veit angeschlagen. Dafür wird's wieder lockerer beim Kabarett „Der Teufel trägt Parka“ mit Inka Meyer am 16. 11. im Bürgerhaus Possenheim.

Zum Jahresendspurt wird es musikalisch noch einmal facettenreich. „Gospel & more“ mit Siccantiamo und Siccantini kommen am 16. November in die Karl-Knauf-Halle. Ein Konzert

aus der Reihe „Roblee & Friends“ mit „Point of View“ findet am 23. November an selber Stelle statt. Ebenfalls in Iphofens Stadthalle kommen Blasmusikfreunde bei den beiden Konzerten der Blaskapelle Altmannshausen am 3. und 11. November auf ihre Kosten.

Und dann wird's auch schon langsam Weihnachten: Das traditionelle Adventskonzert des Musikzuges der FFW Iphofen am 9. Dezember, „A Blue Moon Christmas“ mit Marco Plitzner und seinem Blue Moon Orchestra am 14. Dezember und die Fränkische Weihnacht in der Dorfkirche Mönchsondheim am 22. Dezember begleiten die Vorweihnachtszeit musikalisch.

Doch es gibt weitaus mehr im Iphöfer Kulturkalender als „nur“ auf die Ohren: Der Wald- & Naturschutztag am 9. September informiert in verschiedenen Führungen und Aktionen für Groß und Klein zum Thema „Denkmal im Wald“. Die Iphöfer Museen und Galerien offerieren mit hochkarätigen Ausstellungen ein dauerhaftes Kulturangebot. Das Knauf-Museum zeigt im Neubau des Museums die Sonderausstellung „Heinrich Schliemann-Troja“. Im Kirchenburgmuseum stehen neben der Sonderausstellung „Dorfarchäologie - Der Vergangenheit auf der Spur“, den kostenlosen Themenführungen jeden ersten Samstag im Monat, verschiedenen Mitmachaktionen und museumspädagogischen Angeboten noch Veranstaltungen wie das Herbst- und Kelterfest am 7. Oktober oder das Kesselfleischessen am 21. Oktober auf dem Programm.

Wer die Arbeit der Winzer und die Iphöfer Weinlagen kennen lernen



Das Kirchenkabarett „Maybachs bundesweite Christliche Satirische Unterhaltung“ kommt am 26. Juli in die Iphöfer Spitalkirche. Der politische Kabarettist Ingar von Maybach ist auf den Kleinkunsthöfen und in den Kirchengemeinden der Republik unterwegs. Foto: TI Iphofen

## Sonne, Bikes und gute Laune

### Alljährliche Motorradtour „Biker und Menschen mit Behinderung“

Am 29. Juni fand bereits zum 29. Mal die beliebte Motorradtour der Initiative „Biker und Menschen mit Behinderung“ statt. Bei Temperaturen um 30 °C starteten die rund 80 Biker gemeinsam mit den Mitarbeitern der Mainfränkischen Werkstätten in Richtung Marktbreit, führten dann nach Bad Windsheim und kamen erschöpft, aber glücklich, gegen 15:30 Uhr am Zielpunkt in Randersacker an.

Peter Schädel die Idee für eine gemeinsame Motorradtour von Bikern und Menschen mit Behinderung.

Zwei unterschiedliche Gruppen in der Gesellschaft schlossen sich zusammen und versuchten in der Öffentlichkeit positiv aufzutreten, Vorurteile abzubauen und den Blick auf das Wesentliche zu richten, denn auf dem Motorrad sieht man keinen Unterschied zwischen den einzelnen Gruppen.

Um 08:30 Uhr trafen auch dieses Jahr wieder rund 80 Biker auf dem Firmengelände der Mainfränkischen Werkstätten ein, um die Mitarbeiter zur Tour abzuholen. Elf Staffeln von Polizei (auch der Polizeipräsident Kallert war mit von der Partie), BRK, ADAC, Maltesern, Johannitern und ASB sorgten dann auf den Straßen für die nötige Sicherheit der Kolonne.

Mit diesem Projekt ist es Menschen mit geistiger Behinderung und selbst Rollstuhlfahrern möglich, dem Wunsch nach Beschleunigung, Tempo und brummenden Motoren nachzugehen und das Gefühl von Freiheit beim Fahren zu erleben.

Die Gemeinde Marktbreit empfing die Kolonne mit einem Frühstück, in der Mittagszeit gab es dann eine Stärkung in der Frankenland-Klinik in Bad Windsheim, wo die Kaufmännische Leiterin Bettina Beierl und der Chefarzt Dr. Rainer Tischendorf die Teilnehmer begrüßten. Danach ging es weiter nach Randersacker, wo der Bürgermeister und die Weinprinzessin von Randersacker die Tour-Teilnehmer am Rathausplatz erwarteten. Zum Abschluss wurde die gesamte Kolonne von der Weinstube Körber beim Grillen bewirtet.

„Biker und Menschen mit Behinderung“ ist für den Deutschen Engagementpreis 2018 nominiert. Zuvor ist Daniela Steuer mit ihrer Initiative bereits mit dem großen Förderpreis „Zeichen setzen“ für aktive Bürgerinnen und Bürger ausgezeichnet worden und geht nun ins Rennen um den Preis der Preise für freiwilliges Engagement. Der besondere Einsatz für Inklusion und soziales Miteinander erfährt durch die Nominierung eine weitere hochrangige Anerkennung.

Die Begegnung, der Spaß und der entspannte Umgang miteinander, ließen diesen Tag wieder zu einem besonderen Tag für alle Beteiligten werden.

Der Deutsche Engagementpreis ist der Dachpreis für bürgerschaftliches Engagement in Deutschland. Er würdigt das freiwillige Engagement der Menschen in unserem Land und all jene, die dieses Engagement durch die Verleihung von Preisen unterstützen. Ziel ist es, die Anerkennungskultur in Deutschland zu stärken und mehr Menschen für freiwilliges Engagement zu begeistern. Weitere Informationen zum Deutschen Engagementpreis gibt es unter: [www.deutscher-engagementpreis.de](http://www.deutscher-engagementpreis.de)

Text und Bild: Walter Meding

Vor 29 Jahren entstand bei Daniela Steuer (Pädagogin im Sozialdienst der Mainfränkischen Werkstätten Würzburg) und Motorradfahrer-Urgestein



Im schützenden Geleit von BRK, ADAC und Polizei führte die diesjährige Bikertour für Menschen mit Behinderung am 29. Juni auch durch die Marktgemeinde Frickenhausen.

**Für jeden Anlass das passende Zelt!**

**ZVG**

Planen | Veranstaltungs- und Festservice

## WC-Wagen

Frauenkabine 3 WC • Herrenkabine 1WC, 5 Urinale

Rufen Sie uns an - wir unterbreiten Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot: Tel. 09 331 / 678 oder [info@zvg-zeltverleih.de](mailto:info@zvg-zeltverleih.de)

**H. VARIN**  
Direktimport  
Fisch - Austern - Meeresfrüchte - Fleisch - Geflügel -  
Französische Spezialitäten

www.varin-gmbh.de  
H. Varin GmbH  
Heidingsfelder Str. 12  
97234 Fuchsstadt  
09333 / 97 440  
info@varin-gmbh.de

Wir wünschen dem OFV ein gelungenes Fest.

**20. Deutsch-Französisch-Italienisches Weinfest**  
im romantischen Stadtgraben  
in Ochsenfurt vom 27.-29. Juli



**Christian Halbig** Landtechnik und mehr!

Tüchelhäuser Straße 57  
97199 Ochsenfurt  
Tel.: 09331/802355-0  
Mail: info@halbig-tum.de

- Werkstattservice rund um Ihren kompletten Fuhrpark
- Landtechnik- & Maschinenhandel
- Ersatzteile- & Verschleißteilehandel
- Reifenservice von 3" bis 52"
- Forstmulchearbeiten jeglicher Art
- Pflegearbeiten mit Auslegemulcher
- Baggerarbeiten
- öffentliche Tankstelle - Diesel/AdBlue

09331/802355-0

Ihr Partner aus Mainfranken für IT-Lösungen!

rockenstein AG  
Internet-Service-Provider  
www.rockenstein.de

Rechenzentren, Globale Netzwerke, Cloud as a Service, IT-Management

We get IT online!

**Fürchtet Euch nicht**  
Comedy pur im Ochsenfurter Stadtgraben

ENTSPANNTER FRANKE

30. Juli, 20 Uhr



Das Euch ist wieder da! Oder besser gesagt: Immer noch! Seit sage und schreibe zehn Jahren ist Frankens entspanntester Exportschlager auf den Bühnen der Republik und mittlerweile auch auf Kreuzfahrtschiffen weltweit als Spaßmacher unterwegs. Ein Ende ist nicht in Sicht, im Gegenteil!

Nach den vielumjubelten Programmen „Zum Schreia“, „Der Schwachsinn galoppiert!“, „Das dritte Eich“ und „Jetzt Eich!“ greift der Komiker und Musikbaretist mit „Fürchtet Euch nicht!“ zum mittlerweile fünften Mal in die Bühnentrickkiste.

Und die immer größer werdende Fangemeinde fragt sich gespannt: Ist der Name auch diesmal wieder Programm? In Zeiten von Donald Trump, Kim Jong-un und Erdowahn? In einer Epoche, in dem jeder „besorgte Bürger“ seine – oft wenig fundierte – Meinung in die (a)sozialen Netzwer-

ke kloppt und „Alles kommentieren!“ zum Volkssport geworden ist? Und Nahrung mittlerweile zu einer eigenen Religion? Wie soll man sich da NICHT fürchten?

„Entspannt Euch! Alles eine Frage der Sichtweise“, meint Das Eich und wird in seinem brandneuen Programm den alltäglichen Wahnsinn einmal mehr gemeinsam mit Euch weglachen und -singen. Versprochen! Denn: Wenn gar nix mehr hilft, hilft Humor!

Einlass ist ab 19:00 Uhr – Beginn 20:00 Uhr; Preis pro Karte im Vorverkauf 14 Euro; Preis pro Karte an der Abendkasse 16 Euro.

Karten erhältlich bei M. Langer (Tel. 0176/23399343 oder Maximilian-Langer@gmx.de), in der Pizzeria Maininsel oder bei „Meine Altstadt-Drogerie“ (Inh. Tim Krüger).  
Text und Bild: Walter Meding / Stefan Eichner

Das 20. Deutsch-Französisch-Italienische Weinfest steht wieder an und auch 2018 haben die Organisatoren wieder für ein kurzweiliges und lebendiges Programm gesorgt. Auch heuer gleich wieder zur Eröffnung Big-Band-Feeling mit dem Savoy Ballroom Orchestra und das zum ersten Mal von der neugestalteten Naturbühne.

Bürgermeister Peter Juks mit seinen Sportreferenten, das Ochsenfurter „Marketing-Dreigestirn“ Anne Derday, Thomas Herrmann und Bastian Lange, sowie die neue Zuckerfee Luisa Zips werden zusammen mit den Vorsitzenden des Vereins, Jürgen Fischer und Matthias Schäffer, am 27. Juli um 19:30 Uhr das Fest eröffnen und den romantischen Stadtgraben unterhalb des Landratsamtes für die dreitägige und internationale Festivität freigeben.

Auch in diesem Jahr werden wieder die beliebten fränkischen Bratwürste mit Kartoffelsalat angeboten. Darüber hinaus gibt es auch die leckeren Garnelenspieße auf Nudeln und den französischen Käseteller. Hausgemachte Torten und Kuchen sowie auch reichhaltig antialkoholische



Im Schatten des Altstadtgemäuers, der Kulisse des beleuchteten Nikolausturms und des historischen Palatiums weinselige Stunden genießen - Mehr Ambiente geht fast nicht.

**Piccolo**  
Das Event-Restaurant

Inhaber Susanne Metzger  
Im Burggraben 8  
97199 Hopferstadt

Tel. 09331/3384  
mobil: 0173/3031535  
Fax: 09331/1830

Getränke stehen im Kaffee Pavillon bereit.

Dem Weinfestmotto entsprechend werden natürlich deutsche (fränkische), französische und italienische Weiß- und Rotweine angeboten. In der Bocksbeutel- und Secco-Bar erwarten Sie weitere Schmankerl, wie z.B. Cocktails mit regionalem Secco und regionalem Gin.

Wie bereits erwähnt geht es am Freitagabend, dem 27. Juli, los mit der Big Band des Savoy Ballroom Orchestra. Das Fest findet am Samstag ab 19:00 Uhr seine Fortführung. Hier sorgt „Chill Blue“ für den musikalischen Rahmen.

Am Sonntagmorgen ab 11:30 Uhr kommen auch die Freunde von Austern und Champagner wieder voll auf ihre Kosten. Für den musikalischen Rahmen sorgt „Alex Nikols“.

Der Nachmittag ist dann den Freunden der Kaffeerunde gewidmet und steht ganz im Zeichen der Familien. Kinder-Schminken, Hüpfburg, Luftballon-Künstler, sowie Torwandschießen sorgen für Kurzweil. Aber auch bei einem gemütlichen Plausch mit Nachbarn, Freunden oder Kollegen kann man hier die Idylle im Altstadtgemäuer genießen.

Ab 17:30 Uhr spielt dann der bekannte Sänger und Gitarrist Donny Vox. Stimmung pur wird somit über alle drei Festtage geboten sein.

Am Montag dann ein Comedy Abend als „Nachtisch“ zum Weinfest.

bleibt nur zu hoffen, dass die wieder zahlreichen Helferinnen und Helfer, Jung und Alt, mit regenfreiem Wetter versorgt und somit ihr ehrenamtliches Engagement durch den Besuch vieler Weinfestfreunden aus Nah und Fern belohnt werden.

Text und Bilder: Meding

**MODERNER WEIN WIRD NICHT AUS DEM HEUTE GEBOREN. MEINTZINGER SEIT 1790.**

Weingut und Hotel Meintzinger  
Frickenhäuser am Main  
www.weingut-meintzinger.de  
www.hotel-meintzinger.de

**Bäckerei Gebert**

Seit 9. Juli auch in Würzburg, Sommelstraße 21  
Ochsenfurt - Gnodstadt - Kitzingen - Marktbreit

**20. Deutsch-Französisch-Italienisches Weinfest 27. bis 29. Juli**  
im Ochsenfurter Stadtgraben beim Nikolausturm

Fr., 27.7.: Eröffnung um 19:00 Uhr  
ab 19:30: Savoy Ballroom Orchestra  
Sa., 28.7.: Festbetrieb ab 19:00 Uhr mit Chill Blue  
So., 29.7.: ab 11.00 Austern und Champagner Frühstück  
ab 11:30: Alex Niklos, ab 17:30: Donny Vox

Außerdem erwarten Sie Deutsch-Französisch-Italienische Spezialitäten:  
Fränkische Weißweine, italienische Biorotweine und französische Rotweine.  
Bratwurst mit Kartoffelsalat, Garnelenspieße auf Nudeln, französischer Käseteller.  
Selbstgemachter Kuchen und Kaffee. Bar mit Secco, Cocktails und Bocksbeutelweinen.

Wir liefern die **Bratwürste**  
Guten Appetit!

Landmetzgerei **Seemann**

Ulsenheim 60  
91478 Markt Nordheim  
Telefon 0 98 42 / 21 59  
Fax 0 98 42 / 14 55

Bis zu **6000 € WECHSELPRÄMIE!**

**DIE OPEL WECHSELWOCHEN**

**DAS ANGEBOT DES SOMMERS SICHERN.**

Das ist das Angebot des Sommers: die Opel Wechselwochen. Bringen Sie einfach Ihren Gebrauchtwagen zu uns und sichern Sie sich bis zu 6000 € Wechselprämie beim Kauf eines Astra.

Profitieren Sie jetzt von der Opel Wechselprämie für Ihr Wunschmodell.

**UNSER BARPREISANGEBOT! WECHSELPRÄMIE BEREITS ENTHALTEN**

für den Opel Astra 5-Türer, Selection, 1.0 Direct Injection Turbo, 66 kW (90 PS) Start/Stop, Euro 6d-TEMP Manuelles 5-Gang-Getriebe

**schon ab 15.650,- €**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,9-5,4; außerorts: 4,5-4,2; kombiniert: 5,0-4,7; CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 107-115 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151). Effizienzklasse B

\*Die Wechselprämie erhalten Sie bei Kauf eines sofort verfügbaren Astra Neufahrzeugs oder Neubestellung eines Astra jeweils bei gleichzeitiger Inzahlunggabe Ihres Opel Gebrauchtwagens (Erstzulassung vor mindestens sechs Monaten und derzeit auf Sie oder eine im gleichen Haushalt lebende Person zugelassen) je nach Motorisierung und Ausstattungslinie. Die Wechselprämie wird auf den Kaufpreis angerechnet und gilt nicht für Business Modelle. Barauszahlung ist nicht möglich. Das Angebot ist gültig bis 31.08.2018 und nur solange der Vorrat reicht. Wechselprämie für die Inzahlunggabe von Fahrzeugen anderer Marken und bei Kauf anderer neuer Opel Modelle auf Anfrage. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten und Aktionen.

Autohaus **Sessner**  
www.autohaus-sessner.de  
Autohaus Sessner e.K.  
Würzburger Str. 45 • 97199 Ochsenfurt • Tel.: 09331/87560

# TERMINE

<b>Do.-So. 19.07.-22.07.18</b> 45. Ochsenfurter Fußball-Stadtmeisterschaft, Sportanlage SV Kleinchosenf.	<b>Kleinchosenfurt</b>
<b>Fr.-So. 20.07.-22.07.18</b> Ritterspektakel, Schloßgarten	<b>Aub</b>
<b>Fr.-So. 20.07.-22.07.18</b> Schloß- und Seefest	<b>Gelchsheim</b>
<b>Sa.-So. 21.07.-22.07.18</b> Weinfest „Rund ums Schloss“ – Heimat- und Weinbauverein Ippesheim	<b>Ippesheim</b>
<b>Sa.-So. 21.07.-22.07.18</b> Siedlerfest	<b>Hohstadt</b>
<b>Do. 26.07.18</b> 18 Uhr, Weinklang, Kapellenberg	<b>Frickenhausen</b>
<b>Fr.-So. 27.07.-29.07.18</b> Deutsch-Französisch-Italienisches Weinfest, Stadtgraben	<b>Ochsenfurt</b>
<b>Sa. 28.07.18</b> Poolparty im Freibad mit den BassTuners und DJ Jay Frog	<b>Baldersheim</b>
<b>So. 29.07.18</b> 32. Triathlon des TV Ochsenfurt, Schwimmbad Maininsel	<b>Ochsenfurt</b>
<b>So. 29.07.18</b> Schwimmbadfest u. a. mit Steckerfisch und dem RhönQuartett im Freibad	<b>Baldersheim</b>
<b>So. 29.07.18</b> 17 Uhr, Sommernachtsfest mit Steckerfisch und Grillspzialitäten	<b>Hellmitzheim</b>
<b>So. 29.07.18</b> 4:30 Uhr, Wallfahrt zum Würzburger Käppele	<b>Kleinchosenfurt</b>
<b>So. 29.07.18</b> 14 Uhr, Kabinettstückchen „Der Bullenheimer Berg, ein kulturgeschichtliches Kleinod“	<b>Bullenheim</b>
<b>Mo. 30.07.18</b> Comedy-Abend, Stadtgraben	<b>Ochsenfurt</b>
<b>Fr. 03.08.18</b> 18 Uhr, Musiknacht, Altstadt	<b>Ochsenfurt</b>
<b>Sa.-So. 04.08.-05.08.18</b> Sa. 16 Uhr / So. 10 Uhr, Seefest am Iphöfer Stadtsee	<b>Iphofen</b>
<b>So. 05.08.18</b> Maria-Schnee-Fest	<b>Kleinchosenfurt</b>
<b>So. 05.08.18</b> 10-18 Uhr, Autofreier Sonntag im „Lieblichen Taubertal“	<b>Detwang bis Bad Mergentheim</b>
<b>Do.-Sa. 09.08.-11.08.18</b> 21:15 Uhr, Sommernachtskino, Stadtgraben unterhalb des Nikolausturms	<b>Ochsenfurt</b>
<b>bis 12.08.18 sonntags</b> 11-17 Uhr, Ausstellung „Mensch Kunst Werk“, Kunstlager Baumann Bien	<b>Röttingen</b>
<b>Fr.-Sa. 17.08.-18.08.18</b> Summer Sensation	<b>Eßfeld</b>
<b>Fr.-Mo. 17.08.-20.08.18</b> Kirchweih	<b>Aub</b>
<b>Sa. 18.08.18</b> 18 Uhr, Schafbach in Flammen	<b>Goßmannsdorf</b>
<b>Sa.-So. 18.08.-19.08.18</b> Linsenspitzerfest	<b>Zeubelried</b>
<b>So. 19.08.18</b> 14 Uhr, Kabinettstückchen „Die Kirchenburg im historischen Weinort Hüttenheim“, Marktplatz an der Linde	<b>Hüttenheim</b>
<b>Sa. 25.08.18</b> 19 Uhr, Internationale Fledermausnacht, Flatterhaus	<b>Hellmitzheim</b>
<b>Sa. 01.09.18</b> Hopfenernte, Kauzen Bräu	<b>Ochsenfurt</b>
<b>Sa.-So. 01.09.-02.09.18</b> Backfisch-Wochenende, Hopfner Weinidylle, Telefon: 09842-1787	<b>Weigenheim</b>
<b>So. 02.09.18</b> 14 Uhr, Marktplatzzfest	<b>Nenzenheim</b>
<b>Sa. 14.09.18</b> 17-19 Uhr, Kinderkleiderbörse im Sportheim	<b>Bieberehren</b>

**Aufruf an alle Vereine, Gastronomen, Veranstalter, Stadtverwaltungen und Firmeninhaber.** Sie veranstalten ein Fest, ein Firmenjubiläum oder einen Tag der offenen Tür usw. Bitte melden Sie uns Ihre Termine rechtzeitig für die kostenlose Veröffentlichung im **Main-Tauber-Kurier - Veranstaltungskalender** oder zur redaktionellen Berichterstattung. Senden Sie Ihre Termine bitte an [redaktion@main-tauber-kurier.de](mailto:redaktion@main-tauber-kurier.de) (auch Fotos). Bitte geben Sie für Rückfragen eine Telefonnummer an.

## Stadt Eibelstadt erhält Fördermittel für die Umgestaltung der Mainlände

**Würzburg (ruf) – Die Regierung von Unterfranken hat der Stadt Eibelstadt (Landkreis Würzburg) aus dem Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm „Zukunft Stadtgrün“ einen Zuschuss in Höhe von 420.000 Euro bewilligt.**

Die Mittel sind als 1. Rate für den 1. Bauabschnitt der Umgestaltung der Mainlände vorgesehen. Die veranschlagten Gesamtkosten der Maßnahme betragen 1,39 Millionen Euro, wovon 1,36 Millionen Euro als zuwendungsfähig anerkannt werden konnten. Insgesamt kann die Stadt Eibelstadt für diesen 1. Bauabschnitt mit Zuwendungen von voraussichtlich 816.600 Euro aus Städtebauförderungsprogrammen rechnen, was einem Fördersatz von 60 % der förderfähigen Kosten entspricht. Die Zuwendungen werden je zur Hälfte vom Bund und aus dem vom Bayerischen Landtag beschlossenen Bayerischen Staatshaushalt über das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr, bereitgestellt.

Die Stadt Eibelstadt hat gemeinsam mit den Bürgern ein integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) erarbeitet. Dabei wurden verschiedene Handlungsfelder mit

Projektideen identifiziert, von denen eines die Neugestaltung der Mainlände darstellte. Infolge der Festlegung der Mainlände als „Untersuchungsgebiet“ wurde diese im städtebaulichen und freiräumlichen Entwicklungskonzept vertiefend untersucht, wovon nun ein 1. Bauabschnitt als „Leuchtturmprojekt“ realisiert werden soll.

Die vorliegende Planung wird als geeignet erachtet, durch ihre behutsame und naturnahe Gestaltung, den Bereich der Mainlände, unmittelbar zwischen Altstadt und Main gelegen, zu einem qualitativ hochwertigem und ökologisch wertvollem Freizeit- und Erholungsraum umzugestalten und gleichzeitig ein einladendes Entree zur Altstadt zu schaffen.

Mit der Umsetzung der Maßnahme soll möglichst zeitnah begonnen werden.

**Ferienpässe des Landkreises bei der Stadt Ochsenfurt**

Die Ferienpässe des Landkreises Würzburg sind ab Mittwoch, 18.07.2018 in der Stadtkasse, Pestalozzistraße 1, 2. Stock erhältlich.

**Bitte ein Lichtbild mitbringen!**

## Seifenkistenrennen Aub mit neuem Modus

Die Auber Kirchweih wirft ihre Schatten voraus. Besonders die jungen Rennfahrer feiern einem Termin entgegen: Dem Kirchweihmontag, wenn wieder das Seifenkistenrennen um den großen Preis von Aub gestartet wird. Schon seit Wochen basteln geschickte und fleißige Hände an den rasenden Kisten, machen ihre teils spektakulären Rennfahrzeuge fit für das große Rennen.



Nach dem Jubiläumsrennen im vergangenen Jahr stehen dieses Jahr wieder die Kinder und Jugendlichen mit ihren selbstgebastelten Rennwagen im Mittelpunkt. Allerdings haben die Veranstalter für das kommende Rennen in einigen Punkten die Regeln geändert. So gibt es einen neuen Modus, bei dem die Fahrer in zwei Läufen nicht mehr gegeneinander, sondern in Einzelläufen die Strecke in der Uffenheimer Straße hinunter fahren.

Um das Geschick der Fahrerinnen und Fahrer herauszufordern, wird es auf der Rennstrecke Schikanen und Engstellen geben, so dass nicht automatisch das beste Material den Sieg davonträgt, sondern es auch auf das Geschick der Fahrer ankommt. Die Gesamtwertung gewinnt, wer die beiden Läufe in der schnellsten Gesamtzeit absolviert.

Für jene Teilnehmer, deren Fahrzeuge nicht so schnell sind, dass sie mit den Schnellsten mithalten können, gibt es eine Sonderwertung. Hier kommt es darauf an, wer die beiden Läufe in möglichst gleicher Zeit fährt, eine Herausforderung für den Piloten, nicht nur eine fehlerfreie Fahrt hinzulegen sondern auch Zeitgefühl und Geschick mit der Bremse verlangt.

Zudem werden Kisten die durch spektakuläres Fahrverhalten oder kreativem Design auffallen, durch eine Jury prämiert! Für alle Fahrer winken auch in diesem Jahr wieder attraktive Sachpreise, die im Anschluss an das Rennen bei der Siegerehrung am Marktplatz vergeben werden.

Weiter entfallen künftig die Strafsekunden für Luftbereifung. Die Begrenzungen für Gewicht und Länge bleiben allerdings aus Sicherheitsgründen erhalten.

Anmeldung zum Rennen ist am Renntag, dem Kirchweihmontag, 20. August bis 13:30 Uhr an der Zeitnahme in der Uffenheimer Straße möglich. Startgebühren wird nicht erhoben. Start des Rennens ist um 14:00 Uhr. Für Teilnehmer die gerne mitfahren würden, aber keine eigene Seifenkiste besitzen stehen auch „Leih-Kisten“ zur Verfügung. Der Veranstalter hofft auf rege Teilnahme und würde sich auch über zahlreiche Anmeldungen aus den Nachbargemeinden sehr freuen.

Genauere Infos zum Reglement und aktuelle Infos werden über die Facebook-Seite „Seifenkistenrennen Aub“ veröffentlicht.

Info: Florian Menth 09335/997686 – [florian.menth@freenet.de](mailto:florian.menth@freenet.de) – <https://de-de.facebook.com/Seifenkistenrennen-Aub-686861821363117/>  
Text u. Bild: Alfred Gehring



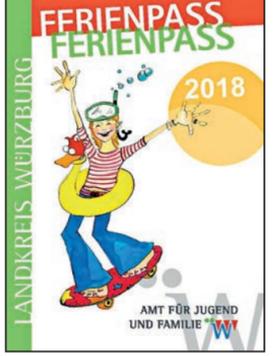
## In der Heimat unterwegs Wandern mit MdL Manfred Ländner Rundweg im lieblichen Taubertal

**Sa., 04. August 2018, Treff: 9:30 Uhr an der Tauberbrücke in Tauberrettersheim (Parkmöglichkeiten)**

**Besichtigung: Der Weinlagen Königin und Feuerstein**  
**Unterwegs: Kaffeepause, Kuchen und Getränke**  
Die Strecke führt komplett über befestigte Wege und ist damit Kinderwagen geeignet. Die Länge der Strecke beträgt ca. 7,5 Kilometer.  
**Ausgang: ca. 13 Uhr im „Landgasthof zum Hirschen“ in Tauberrettersheim**  
**weitere Informationen: Büro Ländner Tel. 0931/70529601 oder unter [manfred-laendner.de](http://manfred-laendner.de)**



## Sommerferienspaß garantiert – mit dem Ferienpass des Landkreises Würzburg



Ab Ende Juli wird der Ferienpass über die Gemeindeverwaltungen wieder für alle Kinder und Jugendlichen ab sechs Jahren im Landkreis Würzburg erhältlich sein. Dieser bietet viele kostenlose Eintritte, Gutscheine und Vergünstigungen sowie freien Eintritt in fast alle Landkreis-Schwimmbäder.

Neben vielen altbewährten Angeboten gibt es selbstverständlich auch einige tolle neue Attraktionen wie etwa eine Führung durch den Steinbruch in Helmstadt oder vergünstigtes Hüpfen in der Trampolinhalle Frankenpöfchen.

Mit den Angeboten im Ferienpass können Kinder und Jugendliche von sechs bis 18 Jahren viele neue Dinge ausprobieren, etwa einen Tauchkurs absolvieren oder ihren eigenen Schmuck gestalten, beim Geocaching im Wildpark oder bei Erlebnisführungen auf dem Hubertushof durch die Natur streifen. Außerdem machen

**Sommerferien und Ferienpass – diese Begriffe gehören einfach zusammen. Schon seit über 40 Jahren gibt der Landkreis Würzburg den Ferienpass heraus und das kleine Heft voller Freizeitangebote erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit.**

## SOMMERNACHTSKINO

IM OCHSENFURTER STADTGRABEN UNTERHALB DES NIKOLAUSTURMS

Do, 9. August: SAUERKRAUTKOMA  
Fr, 10. August: SWIMMING WITH MEN  
Sa, 11. August: EIN LIED IN GOTTES OHR

Beginn: ca. 21:15 Uhr • Ausschank: ab 19:30 Uhr • Eintrittspreis: 8,- € (bis 14 Jahren 6,- €) • Reservierung unter 09331/1328 erwünscht

9.-11. AUG.

WWW.CASA-KINO.DE

## WEINKLANG in Frickenhausen

**Aus der Lust wurde eine Idee. Aus der Idee wurde WEINKLANG. Der Sommerabend mit Freunden am Abendmahl im Herzen des Frickenhäuser Kapellenbergs.**

Ein Kinoklassiker unter Sternenhimmel als krönenden Abschluss.

**Donnerstag, 26. Juli ab 18 Uhr. Pro Person 29,- Euro. Begrenzte Platzzahl!**

Reservierungen ab 16. Juli unter 09331-1328. Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus.  
Veranstalter: Salva's Eisladen · Frickenhausen

Rotweine aus Italien, Frankenwein vom Weingut Meintzinger, Prosecco aus dem Hause Valdo. Leckere Pizzen, genussvolle Häppchen und für die Ohren das Duo „Jetset“ unplugged.

## Weinklang

DER SOMMERABEND AM KAPELLENBERG

Bei schönem Wetter Do, 26.07.2018 18-23 Uhr

#Freunde  
#ImWeinberg  
#Sonnenundergang  
#LeckerHäppchen  
#SchöneMusik  
#KinoUnterSternenhimmel  
#Urlaubsgefühl  
#Weinlust

INFO UNTER...  
SALVA // MEINTZINGER // CASA // GUSTO CILENTANO  
Reservierungen: 09331-1328

## Sommerfest des Maria Theresia Kindergartens in Ochsenfurt



**Das Sommerfest des Maria Theresia Kindergartens in Ochsenfurt, am Samstag, den 16.06.2018, stand ganz unter dem Motto: „Die Bremer Stadtmusikanten“.**

Nach der gemeinsamen Darbietung aller Kindergartenkinder wurden verschiedene Aktivitäten, wie Kinderschminken, Sonnenschilder gestalten, Riesenseifenblasen machen etc., angeboten; auch der Besuch des Clown Muck ließ die Kinderherzen höher schlagen.

Dank zahlreicher Helfer und Sponsoren stand ein umfangreiches Essensangebot bereit, welches die zahlreichen Besucher gern in Anspruch nahmen.

Text u. Bild: Iris Öder

## Heimbringservice – Ein großes Missverständnis

Einem Bäckermeister aus dem Altlandkreis Ochsenfurt wurde wohl der neu und kostenlos angebotene Heimbringservice in seiner Heimatstadt zum Verhängnis.

Nach getaner Arbeit wollte er am Abend den kostenlosen Heimbringservice einer Apotheke nutzen und erfuhr dort aber, dass sich dieser Service wohl nur auf dort nicht kostenlos erworbene Medikamente bezieht. *Dumm gelaufen!*

Kostenloser Heimbringservice

Pharmazie Sonnenenschutz